



Salzkammergut
estwochen
GMUNDEN

Sommer 2026

Mit freundlicher Unterstützung der **Oberbank**

Die idyllische Landschaft des Traunsees wird durch die herausfordernde Haltung einer weiblichen Figur durchbrochen. Ihr kritischer Blick erzeugt ein Spannungsfeld zwischen konstruierter Illusion und erlebter Gegenwart, in der die Bedrohung der Natur und ihrer Ressourcen zunehmend spürbar ist.

Xenia Hausner



An die Sonne (Ingeborg Bachmann, 1956)

Schöner als der beachtliche Mond und sein geadeltes Licht,
Schöner als die Sterne, die berühmten Orden der Nacht,
Viel schöner als der feurige Auftritt eines Kometen
Und zu weit Schönerem berufen als jedes andre Gestirn,
Weil dein und mein Leben jeden Tag an ihr hängt, ist die Sonne.

Schöne Sonne, die aufgeht, ihr Werk nicht vergessen hat
Und beendet, am schönsten im Sommer, wenn ein Tag
An den Küsten verdampft und ohne Kraft gespiegelt die Segel
Über dein Aug ziehn, bis du müde wirst und das letzte verkürzt.

Ohne die Sonne nimmt auch die Kunst wieder den Schleier,
Du erscheinst mir nicht mehr, und die See und der Sand,
Von Schatten gepeitscht, fliehen unter mein Lid.

Schönes Licht, das uns warm hält, bewahrt und wunderbar sorgt,
Dass ich wieder sehe und dass ich dich wiederseh!

Nichts Schöneres unter der Sonne als unter der Sonne zu sein ...

Nichts Schöneres als den Stab im Wasser zu sehn und den Vogel oben,
Der seinen Flug überlegt, und unten die Fische im Schwarm,
Gefärbt, geformt, in die Welt gekommen mit einer Sendung von Licht,
Und den Umkreis zu sehn, das Geviert eines Felds, das Tausendeck meines Lands
Und das Kleid, das du angetan hast. Und dein Kleid, glockig und blau!

Schönes Blau, in dem die Pfauen spazieren und sich verneigen,
Blau der Fernen, der Zonen des Glücks mit den Wettern für mein Gefühl,
Blauer Zufall am Horizont! Und meine begeisterten Augen
Weiten sich wieder und blinken und brennen sich wund.

Schöne Sonne, der vom Staub noch die größte Bewundrung gebührt,
Dum werde ich nicht wegen dem Mond und den Sternen und nicht,
Weil die Nacht mit Kometen prahlt und in mir einen Narren sucht,
Sondern deinetwegen und bald endlos und wie um nichts sonst
Klage führen über den unabwendbaren Verlust meiner Augen.



© Rudi Giger



© Theresa Pewal



© Reinhard Werner

Ein Festwochensommer ist Bewegung. Er entsteht aus dem Dialog zwischen Wort und Klang, zwischen Vergangenheit und Gegenwart – und aus dem Mut, sich immer wieder neu zu erfinden.

„Nichts Schöneres unter der Sonne als unter der Sonne zu sein.“ (Ingeborg Bachmann)

Dieser Satz aus Ingeborg Bachmanns Gedicht „An die Sonne“ steht wie ein Leuchten über unserem Sommer. Er erinnert daran, dass Kunst mehr ist als Darbietung – sie ist Gegenwart, gemeinsames Erleben, bewusstes Sein im Augenblick. Zwischen Traunsee und Traunstein, unter freiem Himmel und im geschützten Raum des Theaters, entfaltet sich diese besondere Form der Begegnung.

Literatur, Musik und bildende Kunst treten heuer in einen intensiven Austausch. Sie stehen einander gleichwertig zur Seite, greifen ineinander und eröffnen neue Perspektiven.

Mit dem neuen **Lied.Fest** widmen wir uns einer der innigsten Kunstformen. Das Lied lebt aus der Verschmelzung von Poesie und Musik – aus jener Kraft, die entsteht, wenn Sprache klingt und Klang erzählt. Von den Minnesängern über Franz Schubert bis in die Gegenwart reicht diese Tradition. Herausragende Interpret:innen lassen diese Symbiose lebendig werden und schaffen Momente unmittelbarer Nähe.

Auch die Literatur erhält in diesem Sommer besonderen Raum. 2026 jährt sich der Geburtstag von Thomas Bernhard zum 95. Mal – Anlass für unser **Bernhard.Fest**. In Kooperation mit dem Landestheater bringen wir Thomas Bernhards vorletztes Theaterstück „Elisabeth II. – Keine Komödie“, inszeniert vom Linzer Schauspielregisseur David Bösch, auf die Bühne des Stadttheaters Gmunden und machen Bernhards Sprachkraft in ihrer ungebrochenen Aktualität an zahlreichen Abenden erfahrbar.

Zugleich wäre Ingeborg Bachmann heuer 100 Jahre alt geworden. Mit dem **Bachmann.Fest** würdigen wir eine Dichterin, deren poetische Präzision und gedankliche Weite bis heute nachwirken. Ihre Texte verbinden Innenwelt und Gesellschaft – und stehen sinnbildlich für den literarischen Anspruch dieses Festwochensommers.

Mit **Stars der Zukunft – vom Traunsee auf die Weltbühnen** richten wir den Blick nach vorne. Junge Künstler:innen stehen für Aufbruch und Entwicklung. Auch wir als Festwochen verstehen uns als lebendiger Organismus: gewachsen aus Tradition, offen für neue Formate. In der Reihe **Große Orchester in kleinen Formationen** verbinden beispielsweise Mitglieder der Wiener Philharmoniker romantische Klangfülle mit höchster kammermusikalischer Sensibilität.

Große sinfonische Weite entfaltet sich beim **Open-Air des Bruckner Orchester Linz**, das seine 60-Jahre-Jubiläumsgala in der eindrucksvollen Naturkulisse zwischen Traunsee und Traunstein feiert. Mit dem erweiterten **Festwochen Open-Air** im Toscanapark öffnet sich darüber hinaus ein Raum, in dem Literaturperformance, Austropop, elektronische Klangwelten und weibliche Bühnenpräsenz aufeinandertreffen – lebendig, unmittelbar und zeitgemäß.

So wird dieser Festwochensommer zu einer vielstimmigen Bewegung – vom Gedicht zum Lied, vom Theater zur Sinfonie, vom Erinnern zum Weiterdenken. Gewachsen aus Tradition und getragen vom Anspruch, uns stetig weiterzuentwickeln, laden wir Sie herzlich ein, diese besonderen Wochen mit uns zu erleben – unter der Sonne, im Licht der Kunst.

Herzlichst,

Johanna Mitterbauer
Kaufmännische Geschäftsführerin

Rafael Fingerlos
Künstlerischer Leiter Musik

Karin Bergmann
Künstlerische Leiterin Literatur & Theater



© Max Mayrhofer

1987 standen die Salzkammergut Festwochen Gmunden in ihren Startlöchern. Mit der Idee eines Mehrspartenfestivals sind die Verantwortlichen damals einen mutigen Weg gegangen, der sich – wie die bisherigen großen Erfolge eindrucksvoll zeigen – als richtig erwiesen hat.

Die Festwochen stehen für hohe künstlerische Qualität, ein breitgefächertes Angebot sowie für hervorragende Interpretinnen und Interpreten. Gerade das Interesse vieler renommierter Künstlerinnen und Künstler, ihr Können im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden einem begeisterten Publikum darzubieten, beweist, welcher besonderen Stellenwert dieses Festival im Reigen der zahlreichen sommerlichen Kulturveranstaltungen in Oberösterreich genießt.

So präsentieren sie sich – wie in all den vergangenen Saisonen – auch diesmal mit einem umfangreichen und interessanten Programm, mit stimmig ausgewählten Veranstaltungen und hervorragenden Künstlerinnen und Künstlern.

Die Salzkammergut Festwochen Gmunden 2026 sind ein Fest der Begegnungen, das seit Jahrzehnten die kulturelle Lebensfreude des Salzkammergutes widerspiegelt. Die natürliche Schönheit des Salzkammergutes bildet dabei eine würdige Kulisse, die das Zuhören vertieft und den gemeinsamen Musiziermoment zu etwas Besonderem macht.

Ich danke allen, die die Salzkammergut Festwochen Gmunden 2026 möglich machen – den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Organisatorinnen bzw. Organisatoren. Dem Publikum wünsche ich viel Freude bei den Veranstaltungen. Mögen die Salzkammergut Festwochen Gmunden 2026 nicht nur kulturelle Höhepunkte setzen, sondern auch nachhaltige Erinnerungen schaffen – an inspirierende Begegnungen und an die Kraft der Kultur, Menschen über Grenzen hinweg zu verbinden.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Stadtgemeinde Gmunden © adobestock

Unsere Stadt darf sich glücklich schätzen, den Salzkammergut Festwochen Gmunden Raum und Bühne bieten zu können – einem Festival von großer nationaler wie internationaler Reputation, das Gmunden längst als eine der bedeutendsten Kultur- und Festspielstätten Österreichs etabliert hat.

Das Programm 2026 überzeugt durch seine außergewöhnliche Vielfalt, höchste künstlerische Qualität und Persönlichkeiten von herausragendem Format. Stellvertretend genannt seien Senta Berger, Thomas Stipsits, Sven-Eric Bechtolf, Harald Schmidt, der energiegeladene Philipp Hochmair oder der mittlerweile weltbekannte Electroswing-Pionier Parovoz – um nur einige zu nennen. Kunstgenüsse auf höchstem Niveau sind somit auch in diesem Jahr garantiert.

Ich betone immer wieder, dass Kunst und Kultur in Gmunden seit Jahrhunderten einen besonderen Stellenwert einnehmen und dass die Stadtgemeinde diesen Fokus auch weiterhin mit großer Überzeugung verfolgt. Eine der zentralen Spielstätten der Salzkammergut Festwochen bleibt das traditionsreiche Stadttheater Gmunden – ein bauliches Juwel mit Seele, das nach umfassender Generalsanierung und durch seine besondere Atmosphäre und historische Ausstrahlung begeistert. Gemeinsam mit den Veranstaltungsorten im Toscanapark zählt es zweifellos zu den attraktivsten Kulturstätten des Landes.

Neben den prominenten Künstlerinnen und Künstlern und den einzigartigen Spielstätten sind es vor allem jene Menschen im Hintergrund, die das Festival erst möglich machen. Ihnen gilt mein aufrichtiger Dank: dem engagierten, kompetenten und harmonischen Team der Salzkammergut Festwochen Gmunden, das mit großem Einsatz und hoher Professionalität dafür sorgt, dass Besucherinnen und Besucher unvergessliche Kulturerlebnisse genießen können. Dass sich die Festwochen zu einem kulturellen Aushängeschild unserer Stadt entwickelt haben, ist wesentlich ihr Verdienst.

So wünsche ich uns allen eine bereichernde Festspielsaison voller inspirierender Begegnungen, intensiver Kunsterlebnisse und vor allem vieler Momente der Lebensfreude.

Mag. Stefan Krapf
Bürgermeister der Stadt Gmunden



© Joachim Haslinger

Wir sind langjähriger Partner der Salzkammergut Festwochen Gmunden und sehr stolz darauf, dieses hochkarätige Kulturprogramm zu unterstützen. Die Salzkammergut Festwochen Gmunden haben sich unter der Leitung von Frau Dr. Mitterbauer und ihrem Team großartig entwickelt. Sie sind ein Markenzeichen der Region geworden und strahlen weit über die Region hinaus. Die Oberbank selbst ist sehr eng mit dem Salzkammergut verbunden – schließlich befinden sich hier unsere ältesten Filialen.

Wir haben in der Oberbank ein sehr umfassendes Kultursponsoringportfolio, weil wir davon überzeugt sind, dass das kulturelle Angebot ein wichtiger Standortfaktor ist. Ein starkes kulturelles Angebot macht eine Region lebenswerter, stärkt die Wirtschaft und zieht qualifizierte Fachkräfte an. Dank unseres Erfolgs können wir auch Bereiche unterstützen, deren Wert sich nicht in Zahlen messen lässt – wie Soziales, Sport, Kunst und Kultur.

Wir sehen uns als verlässlichen, langfristigen Partner der Salzkammergut Festwochen Gmunden, der nicht nur finanzielle Mittel bereitstellt, sondern auch aktiv zur Sichtbarkeit und zum Erfolg der Veranstaltungen beiträgt. Wir laden unsere Kund:innen sehr gerne zu den Veranstaltungen ein, das ist einfach ein schöner, anspruchsvoller Rahmen und unsere Kund:innen kommen sehr gerne!

Dr. Franz Gasselsberger, MBA
Generaldirektor Oberbank AG



© Klemens Fellner

Mit großer Freude darf ich Sie zum Hauptprogramm der Salzkammergut Festwochen Gmunden 2026 willkommen heißen. Auch in diesem Jahr laden die Festwochen dazu ein, Kunst und Kultur in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben – eingebettet in die einzigartige Kulisse des Salzkammerguts, das seit jeher Inspiration und Begegnungsraum für Kulturschaffende und Publikum ist.

Das Programm 2026 spannt erneut einen weiten Bogen zwischen Tradition und zeitgenössischen Ausdrucksformen. Hochkarätige Beiträge aus Klassik, Literatur, Crossover, Bühne sowie Bildender Kunst machen die Festwochen zu einem lebendigen Forum des kulturellen Austauschs. Nationale wie internationale Akzente unterstreichen dabei den Anspruch, kulturelle Qualität auf höchstem Niveau zu bieten und zugleich neue Perspektiven zu eröffnen.

Mein besonderer Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, Partnern, Fördergebern und Sponsoren, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung die Umsetzung dieses vielfältigen Programms ermöglichen. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, die Salzkammergut Festwochen Gmunden als festen kulturellen Höhepunkt weit über die Region hinaus zu verankern.

Ich lade Sie herzlich ein, die Salzkammergut Festwochen Gmunden 2026 mit offenen Sinnen zu erleben, sich inspirieren zu lassen und unvergessliche kulturelle Momente zu genießen. Ich wünsche Ihnen bereichernde Begegnungen und eine wunderbare Zeit in unserer Region.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Murray
Präsident der Salzkammergut Festwochen Gmunden
und Destinationsmanager der Region Traunsee-Almtal

Salzkammergut Festwochen Gmunden

open air

30|07 - 02|08

Toscanapark Gmunden



PHILIPP HOCHMAIR
THOMAS STIPSITS & BAND
PAROV STELAR
ANNA BUCHEGGER U.A.

www.festwochen-gmunden.at

I N H A L T

Klassik	10
Theater & Literatur	26
Crossover, Kabarett, Musical, Pop, Electroswing, Liedermacher	52
Hausmusik Roas	70
Ausstellungen	74
Kinder & Jugend	90
Infos & Service	99



© Sophie Köchert

K L A S S I K

ORCHESTER

Bruckner Orchester Linz

UAS-UpperAustrianSinfonietta & Ensemble UNlverse

Orchester der Angelika Prokopp

Sommerakademie der Wiener Philharmoniker

SOLIST:INNEN & KAMMERKONZERTE

St. Florianer Sängerknaben

Roman Fediurko

Mitglieder der Wiener Philharmoniker

Neue Wiener Solisten

GEMEINSAM TECHNOLOGIES FOR A CLEANER PLANET GESTALTEN

#gemeinsamgenial



MIBA: BEI UNS TRIFFT TEAMGEIST AUF INNOVATIONSGEIST



Unsere Mission „Technologies for a cleaner planet“ ist mehr als ein Motto – wir leben sie. Mit Teamgeist und Innovationsgeist entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden Technologien zur effizienteren und nachhaltigeren Gewinnung, Übertragung, Speicherung und Nutzung von Energie. Dafür braucht es vor allem eines: Menschen mit der Motivation, sich einzubringen, und der Freude, etwas verändern zu wollen.

Gemeinsam gestalten wir eine sauberere Zukunft.

Gemeinsam sind wir genial.

Salzkammergut-Open-Air des Bruckner Orchester Linz im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden

Voraufführung **11/07**

Jubiläumsgala **12/07**

Samstag & Sonntag | 19:30
Toscanapark Gmunden, Open Air



Bruckner Orchester Linz

Markus Poschner - Dirigent
Erica Eloff - Sopran
Ilia Staple - Sopran
Matthäus Schmidlechner - Tenor
Adrian Eröd - Bariton

Jubiläumsgala 60 Jahre Bruckner Orchester Linz

Es war der 13. Oktober 1966, als das Landestheater-Orchester zum ersten Mal als Bruckner Orchester Linz auf der Bühne des Kaufmännischen Palais Linz stand. Zum 60-jährigen Jubiläum lädt das Bruckner Orchester Linz nun zu einem glanzvollen musikalischen Festakt unter freiem Himmel vor der Traumkulisse des Traunsteins: Am 11. und am 12. Juli 2026 verwandelt sich der Toscanapark Gmunden in eine große Open-Air-Bühne für die Jubiläumsgala, die Highlights aus den vergangenen Jahrzehnten Orchester- und Operngeschichte feiert.

Unter der musikalischen Leitung des Chefdirigenten Markus Poschner präsentiert das Bruckner Orchester Linz ein glanzvolles Best-of-Programm mit Ausschnitten aus gefeierten Produktionen, preisgekrönten Aufführungen und sinfonischen Höhepunkten, die das Bruckner Orchester Linz über die vergangenen 60 Jahre geprägt haben.

Als besondere Gäste kehren international erfolgreiche Sängerinnen und Sänger zurück, die ihre Karriere einst in Linz begannen und heute an großen Häusern – darunter auch an der Wiener Staatsoper – brillieren. Mit dabei sind Erica Eloff, Ilia Staple, Matthäus Schmidlechner sowie Adrian Eröd, die gemeinsam mit dem Orchester unvergessliche Momente auf die Bühne bringen.

Die Jubiläumsgala knüpft an die erfolgreiche Open-Air-Reihe der vergangenen Jahre an und bietet ein Konzertereignis für Klassikfans wie auch Neueinsteiger – mit musikalischen Highlights, einzigartigem Ambiente und Künstler:innen, die das Bruckner Orchester Linz seit Jahrzehnten begleiten.

ORF III überträgt das Open-Air-Konzert aus dem Toscanapark am 12. Juli 2026 live zeitversetzt!



Karten:
€ 109,00 | € 99,00 | € 89,00 | € 79,00 | € 69,00

„Ich will über meine
Gesundheit
selbst bestimmen.“

**Wir versichern
das Wunder Mensch.**



www.merkur.at

19/07

**Sonntag | 11:00
ALFA Laakirchen**

UAS-UpperAustrianSinfonietta & Ensemble UNlverse



© Rudi Gigler

Peter Aigner - Dirigent
Luisa Gerner - Violoncello
Susanne Gruber - Trompete
Ulla Pilz - Moderation

Die UAS-UpperAustrianSinfonietta, eines der Jugendorchester des Oö. Landesmusikschulwerkes, steht seit mehr als 20 Jahren für intensive Orchesterarbeit mit jungen Musikerinnen und Musikern aus ganz Oberösterreich. Unter der Leitung von Peter Aigner sammeln Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren wertvolle künstlerische Erfahrungen und wirken regelmäßig bei renommierten Konzertreihen und Festivals mit. Gemeinsam mit der UAS gestaltet das inklusive Ensemble UNlverse der Anton Bruckner Privatuniversität diesen Konzertabend. UNlverse wurde im Herbst 2022



© Petra Moser

gegründet und versteht sich als offener Raum für musikalische Vielfalt, Kreativität und gemeinsames Gestalten. Unter der künstlerischen Leitung von Petra Linecker und Andreas Huber entstehen eigenständige Arrangements, Kompositionen und Texte aus unterschiedlichen musikalischen Welten. Der unverwechselbare Ensembleklang, getragen von Spielfreude, Engagement und gegenseitigem Respekt, wurde unter anderem mit dem Inklusionspreis „Der fliegende Fisch“ des Landes Oberösterreich ausgezeichnet und auch vom ORF porträtiert.

Das gemeinsame Musizieren von UAS und UNlverse eröffnet neue Perspektiven und verbindet unterschiedliche musikalische Zugänge zu einem lebendigen Konzerterlebnis. Ein Vormittag für alle, die Offenheit, Vielfalt und die verbindende Kraft von Musik nicht nur hören, sondern unmittelbar erleben möchten.

Wir pflegen Kultur. Eine Unternehmens- kultur der Offenheit, Wertschätzung, Zuverlässigkeit und dem Streben nach Exzellenz.

Und dies seit mehr als 150 Jahren. Wir sind Greiner aus Kremsmünster: Ein weltweit führender Anbieter für Schaum- und Kunststofflösungen.

Mit anderen Worten: Ob Sie nun irgendwo auf der Welt ein Joghurt genießen, im Flugzeug Platz nehmen oder sich medizinisch behandeln lassen – Sie treffen mit hoher Wahrscheinlichkeit auf innovative Lösungen von uns.

Heute und in Zukunft.



29/07

Mittwoch | 19:30
Evangelische Kirche Gmunden

St. Florianer Sängerknaben
Voice Art - Stimmen ohne Grenzen



© Michael Emprechtinger

Die St. Florianer Sängerknaben blicken auf eine fast 1.000-jährige Geschichte zurück. Seit dem Jahr 1.071 ist der Bestand im Augustiner Chorherrenstift St. Florian in Oberösterreich nachgewiesen. Über Generationen hinweg steht der Chor für die Pflege und Weiterentwicklung der geistlichen Chormusik und zählt heute zu den traditionsreichsten Ensembles seiner Art.

Unter der Leitung von Markus Stumpner treten die St. Florianer Sängerknaben regelmäßig auf renommierten Bühnen und bei internationalen Festivals auf und arbeiten mit namhaften Orchestern zusammen. Solisten des Knabenchores übernehmen häufig die für Knaben vorgesehenen Rollen in Opernproduktionen. Neben der tra-

ditionsbewussten Chorarbeit zeichnet sich das Ensemble durch stilistische Offenheit und hohe musikalische Flexibilität aus.

Bei diesem Konzert präsentieren die St. Florianer Sängerknaben und ihr Männerchor ein vielseitiges Chorprogramm, das musikalische und sprachliche Grenzen überschreitet. Werke von Augustinus Franz Kropfreiter, Jukka Linkola und Zoltán Kodály sowie zeitgenössische Arrangements von Bob Chilcott zeigen die große Spannweite zwischen geistlicher Tradition, Volksmusik und moderner Chorkunst.

Ein Abend für alle, die die Vielfalt vokaler Klangwelten entdecken möchten.

Karten:
€ 39,00 | € 29,00 | € 10,00



KULTUR- BEWUSSTSEIN

Bewusst die kulturelle Vielfalt fördern.

raiffeisen-ooe.at

Mittwoch | 19:30
Stadttheater Gmunden

Roman Fediurko Klavierrecital



© Julia Wesely

Franz Schubert (1797-1828):
Vier Impromptus D 935, op. 142, Nr. 1-4

Lewko Rewuckij (1889-1977):
Präludien (Auswahl)

Frédéric Chopin (1810-1849):
Sonate Nr. 3 h-moll op. 58

Dieses Klavierrecital verbindet zentrale Werke der romantischen Klavierliteratur mit ausgewählten Präludien eines ukrainischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. So entsteht ein Programmbogen, der unterschiedliche Traditionen und Ausdrucksformen des Klaviers nebeneinanderstellt – von lyrischer Konzentration bis zu großer formaler Spannung.

Am Klavier ist Roman Fediurko zu erleben, dessen Spiel von Kritikern als ganz der Musik verpflichtet beschrieben wird. Der Pianist, geboren 2004 in Kiew, ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertiert regelmäßig auf renommierten Bühnen und bei internationalen Festivals. Seine Interpretationen zeichnen sich durch technische Souveränität, musikalische Tiefe und große gestalterische Sensibilität aus. Ein Abend für alle, die klassische Klaviermusik aus unterschiedlichen musikalischen Traditionen in konzentrierter Form erleben möchten.

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00



Natur und Kultur im EinKLANG.

Bees & Trees Stiftung · Naturschutz · Tierschutz · Umweltschutz · Humanitäre Hilfe
DE86 2304 0022 0025 1512 00



09/08

Sonntag | 11:00
Mezzo Ohlsdorf

Orchester der Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker



© Benjamin Morrison/Bearbeitung Eva Lakas



© Richard Kovács



© Andrej Grlc

Martin Rajna - Dirigent
Anneleen Lenaerts - Harfe

Richard Wagner:
Siegfried-Idyll in E-Dur WWV 103

Reinhold Glière:
Konzert für Harfe und Orchester in Es-Dur, Op. 74

Ludwig van Beethoven:
Symphonie Nr. 4 in B-Dur, Op. 60

Die Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker ist seit vielen Jahren regelmäßiger und erfolgreicher Gast bei den Salzkammergut Festwochen Gmunden. Das Orchester vereint hochtalentierte junge Musiker:innen aus aller Welt und bietet ihnen die Möglichkeit, unter der Anleitung von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker höchste Standards des Orchesterspiels kennenzulernen und weiterzuentwickeln. Das diesjährige Konzertprogramm verbindet drei Werke unterschiedlicher Klangwelten und Ausdrucksformen: Richard Wagners Siegfried-Idyll eröffnet den Abend. Es folgt das Konzert für Harfe und Orchester von Reinhold Glière, eines der bekanntesten und meistgespielten Wer-

ke des Komponisten. Den Abschluss bildet Ludwig van Beethovens Vierte Symphonie, ein Werk von heiterer Eleganz und klanglicher Transparenz, zwischen der „Eroica“ und der Fünften entstanden. Die musikalische Leitung des Abends übernimmt der junge Dirigent Martin Rajna, als Solistin ist die international gefragte Harfenistin Anneleen Lenaerts zu erleben, die bereits beim Weihnachtskonzert 2025 begeisterte. Ein Konzertabend, der die Verbindung von musikalischer Ausbildung auf höchstem Niveau, lebendiger Wiener Klangtradition und künstlerischer Gegenwart eindrucksvoll hörbar macht.

Karten:
€ 59,00 | € 49,00



... weil Immobilien
Vertrauenssache sind!

Immobilien Swoboda
Schloss Oberweis
4664 Oberweis
Tel. 0664 – 11 16 216
office@immo-swoboda.at
www.immo-swoboda.at

PILSTL

FOOD - FEED - ENERGY

GROSSE ORCHESTER IN KLEINEN FORMATIONEN

14/08

Freitag | 19:30
Pfarrkirche Traunkirchen

Mitglieder der Wiener Philharmoniker Schubert Streichquintett



Karl Goldmark: Streichquintett a-moll op. 9

Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

Alina Pinchas – Violine

David Kessler – Violine

Benjamin Beck – Viola

Bernhard Naoki Hedenborg – Violoncello

David Pennetzdorfer – Violoncello

Das Streichquintett eröffnet innerhalb der Kammermusik besondere klangliche Möglichkeiten: Es erweitert den vertrauten Quartettklang, ohne dessen intime Kommunikationsform aufzugeben. Gerade im 19. Jahrhundert wurde diese Gattung zu einem Ort intensiver musikalischer Verdichtung, an dem sich formale Klarheit und romantische Ausdruckskraft auf einzigartige Weise verbinden.

Mit Werken von Karl Goldmark und Franz Schubert stehen zwei Komponisten im Zentrum des Abends, die tief in der Wiener Musiktradition verwurzelt sind und diese zugleich auf sehr unterschiedliche Weise geprägt haben.

Interpretiert wird dieses Programm von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, die neben ihrer orchestralen Tätigkeit regelmäßig der Kammermusik verbunden sind. In dieser Besetzung treffen individuelle Stimmen auf eine gemeinsame Klangkultur, die auf präzises Zuhören, gestalterische Freiheit und tiefes musikalisches Verständnis gründet.

Ein Abend für alle, die die große romantische Kammermusik in ihrer ganzen Tiefe, Klangfarbenvielfalt und Ausdruckskraft erleben möchten.

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 15,00

Sonntag | 11:00
Stadttheater Gmunden

Neue Wiener Solisten
Best of Salzkammergut



Franz Schubert :
aus den Deutschen Tänzen

Erich Wolfgang Korngold:
Lento religioso aus der Symphonischen
Serenade op. 39

Hugo Wolf:
Italienische Serenade

Johannes Brahms:
aus den Liebeslieder-Walzern op. 52

Oscar Straus:
Serenade für Streicher op. 35

Nach dem Vorbild der legendären Wiener Solisten der 1960er-Jahre formierten sich im Jahre 2018 junge Mitglieder der Wiener Philharmoniker und international gefragte Solist:innen und Kammermusiker:innen der Wiener Musikszene zu einem kraftvollen und dynamischen Streicherensemble.

Ziel und Ansporn der Neuen Wiener Solisten war und ist es, das reichhaltige Repertoire für Streicher vom Barock bis zur Moderne auf höchstem Niveau zu erkunden und dabei die virtuose Brillanz der einzelnen Mitglieder mit einem homogenen Gesamtklang zu verbinden.

In diesem Sinne treten alle Musiker je nach Repertoire auch solistisch in Erscheinung. In dieser Matinee stehen Komponisten im Mittelpunkt, die eng mit dem Salzkammergut verbunden waren. Das Programm spannt den Bogen von tänzerischer Leichtigkeit bis zu lyrischer Innigkeit. Ein Vormittag, der Wiener Klangtradition, stilistische Vielfalt und kammermusikalische Präzision miteinander verbindet.

Maxim Brilinsky – Violine*
Maria Ehmer – Violine
Katharina Engelbrecht – Violine*
Petra Kovacic – Violine*
Thomas Küblböck – Violine*
Saskia Roczek – Violine
Thomas Hajek – Viola*
Christoph Hammer – Viola*
David Pennetzdorfer – Violoncello*
Benedikt Sinko – Violoncello*
Iztok Hrastnik – Kontrabass*
*Mitglieder der Wiener Philharmoniker

Wunschkonzert aus Metall.

system
metal technology 7

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00



T H E A T E R

Elisabeth II. von Thomas Bernhard



L I T E R A T U R

Eröffnung - Kommen härtere Tage?

Szenen einer Ehe von Loriot - Senta Berger & Friedrich von Thun

Hochmair, wo bist du? - Philipp Hochmair

BERNHARD.FEST

Die Billigesser - Jens Harzer

Monolog des Fürsten Saurau - Martin Schwab

Über allen Gipfeln ist Ruh - Sven-Eric Bechtolf, Sona MacDonald, u.a.

Thomas Bernhard, der junge Journalist - Hermann Beil

BACHMANN.FEST

Das dreißigste Jahr - Petra Morzé & Tilman Tuppy

Herzzeit - Johanna Wokalek & Markus Meyer

Ein Wildermuth - Michael Maertens

Termin mit Schmidt - Karin Bergmann & Harald Schmidt

Literatur im Museum: „Welch ein Beruf....!“ - Petra Morzé

Donnerstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

„Es kommen härtere Tage.
Die auf Widerruf gestundete Zeit wird sichtbar am Horizont...“

Eröffnung der Salzkammergut Festwochen Gmunden 2026

Kommen härtere Tage?
Bilder, Musik, Poesie sind Elixier



Timeless Classics

The Art of Precision

www.linsinger.com



© Liebenritt



© Christoph Liebenritt



© Sophie Baubin

Mavie Hörbiger und Markus Meyer – Lesung

KALA Chamber

Carlo Benedetto Cimento – Dirigent

Diese ersten Zeilen eines der berühmtesten Gedichte Ingeborg Bachmanns erscheinen uns in diesen Tagen brandaktuell. Die große österreichische Dichterin, deren Geburtstag sich in diesem Jahr zum einhundertsten Mal jährt, steht neben Thomas Bernhard – er hätte in diesem Jahr seinen fünfundneunzigsten Geburtstag gefeiert – im Zentrum der diesjährigen Salzkammergut Festwochen Gmunden. Beide verbindet der kritische Blick auf die Heimat, die sie einerseits schätzen und doch an den Verhältnissen leiden und diese mit ihren Texten schonungslos sezieren. Bernhard sah Bachmann als die bedeutendste österreichische Dichterin des zwanzigsten

Jahrhunderts und eine „Geistesverwandte“ an und widmete ihr in seinem Roman „Auslöschung“ eine Figur (Maria). Bachmann erkannte in Bernhards Werk eine tiefe „Verstörung, in der sich jeder befindet“.

Mavie Hörbiger und Markus Meyer, beide seit langer Zeit Ensemblemitglieder des Burgtheaters, lassen die literarischen Werke der beiden Jubilare lebendig werden und zeigen auf, wie sehr uns Kunst Räume eröffnet für Trost, Ruhe, Klarheit und auch Irritation – als Inspiration. Dafür stehen die Salzkammergut Festwochen Gmunden.

Musikalisch begleitet wird der Abend von KALA Chamber, einem jungen europäischen Kammerorchester mit herausragenden Musiker:innen und Preisträger:innen renommierter Wettbewerbe, das für höchste künstlerische Qualität steht.

Im Anschluss an die Veranstaltung: Fest & Begegnung

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00

SILICONE AT ITS BEST



Für die einen ist es Kunst, für andere ein facettenreiches Erlebnis.

Als größter Verarbeiter von Flüssig-Silikon weltweit fühlen wir uns dazu verpflichtet, kulturelle Bereiche zu fördern und somit in die Wirtschaftskraft der Region zu investieren.

www.starlim.com

BERNHARD.FEST

Premiere **03/07**
04/07
05/07

Freitag, Samstag & Sonntag | 19:30
Stadttheater Gmunden

„Alle Leute haben doch Lust auf Theater, auf Verkommenheit“ (Thomas Bernhard)

ELISABETH II.
Keine Komödie
von Thomas Bernhard



Rudolph Herrenstein –
Sven-Eric Bechtolf



Richard –
Christian Higer



Fräulein Zallinger –
Gunda Schanderer



Doktor Guggenheim –
Lutz Zeidler

Inszenierung: **David Bösch**
Bühne: **Patrick Bannwart**
Kostüme: **Bianca Stummer**

Der Großindustrielle Herrenstein, 87, ist seit einem Unfall auf den Rollstuhl angewiesen. Mit zwei Angestellten lebt er in einem herrschaftlichen Appartement am Wiener Opernring, Blick auf die Staatsoper. Wien ist ihm unerträglich, darum packt er seine Koffer, nach Altaussee möchte er fliehen. Oder auf den Semmering. Weder den Semmering noch Altaussee erträgt er aber besser als die Stadt. Als die englische Königin auf Staatsbesuch kommt, laden alle möglichen Bekannten sich bei Herrenstein ein, um von seinem Balkon aus die Königin zu sehen.

„Elisabeth II.“ ist Thomas Bernhards vorletztes Stück und dasjenige, welches er zu Lebzeiten nicht mehr aufgeführt sah, also

auch eine Art Vermächtnis, schreitet es doch Bernhards ganzen Theaterkosmos – von Hochkomik bis zu tödlicher Verzweiflung – noch einmal aus.

Die Rolle des Herrenstein verkörpert Sven-Eric Bechtolf, langjähriger Burgschauspieler, mehrfacher Nestroy-Preisträger, ehemaliger Schauspieldirektor der Salzburger Festspiele, der in den vergangenen Jahren bereits mehrfach in Gmunden kongenial Bernhard und Kafka präsentierte. Regie führt der Schauspieldirektor des Landestheaters Linz.

Eine Kooperation der Salzkammergut Festwochen Gmunden 2026 mit dem Landestheater Linz

Premiere am Landestheater Linz: 17.10.2026, Kammerspiele



Karten:
€ 59,00 | € 49,00 | € 36,00 | € 16,00

Donnerstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

„Wer bin ich denn, wenn ich alles von mir streife, was man aus mir gemacht hat?“
(Ingeborg Bachmann)

Das dreißigste Jahr
von Ingeborg Bachmann
Lesung mit Petra Morzé & Tilman Tuppy



Ein junger Mann aus guten Verhältnissen – das Leben bietet ihm unendliche Möglichkeiten und er ergreift und verwirft sie gleichermaßen verschwenderisch. Doch sein 29. Geburtstag und der Eintritt ins dreißigste Jahr zeigen ihm die Schwelle auf, an der er steht, verlangen den Schritt von scheinbar ewiger Jugend hin zum „Ernst des Lebens“. Während er Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bilanziert, die Menschen um sich neu bewertet und die Maßstäbe in seinem Inneren prüft, verliert er das Hier und Jetzt – und beinahe auch sein Leben.

Tilman Tuppy und Petra Morzé lesen Ingeborg Bachmanns berühmte Erzählung, die, 1961 erschienen, zu den wichtigsten Texten deutscher Literatur nach 1945 zählt. Und selbst wenn heute „50 das neue 30“ ist, hat Bachmanns mitreißende Schilderung der Ambivalenzen unserer Existenz nichts an Eindringlichkeit verloren. Sind wir bereit, „wenn endlich endlich kommt“?

Petra Morzé und Tilman Tuppy haben bei den Salzkammergut Festwochen Gmunden bereits in Bernhard, Turrini und Schnitzler auf der Bühne des Stadttheaters geglänzt.

Fassung: Claudia Kaufmann-Freßner

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00



Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von Vision und Strategie. Unsere Performance spricht für sich: Der PALFINGER Aktienkurs hat sich seit dem Börsengang 1999 um ein Vielfaches erhöht. Unsere Aktie: Gipfelstürmerin.

WEINGUT
BRÜNDLMAYER
LANGENLOIS - ÖSTERREICH



Es wird wieder Grüner...!

bruendlmayer.at
c/o Vinotbek Wagner, wagnerweb.at



GMUNDNER
KERAMIK



**DIE KUNST
DES
SCHENKENS**



GMUNDNER.COM

24/07

**Freitag | 19:30
Stadttheater Gmunden**

„Filme machen dich berühmt, Fernsehen macht dich reich, aber Theater macht dich gut.“
(Harald Schmidt)

Termin mit Schmidt

Harald Schmidt im Gespräch mit Karin Bergmann



© Bjoern Klein



© Reinhard Werner

„Theater erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind“, sagt der unverwechselbare großartige Entertainer und Darsteller, der heuer zum fünften Mal zum „Termin mit Schmidt“ ins Stadttheater Gmunden einlädt. Nach Schauspieler:innen wie Michael Maertens, Caroline Peters, Joachim Meyerhoff und Theater-Legende Claus Peymann bittet er heuer Karin Bergmann zum Gespräch

auf die Bühne. Die frühere Burgtheaterdirektorin und der legendäre TV-Star unterhalten sich über ihre Liebe zu Österreich, zu Thomas Bernhard und dem Salzkammergut im speziellen, über das Alter und das Abschiednehmen. Dafür, dass es trotzdem nicht traurig wird, dürfte gesorgt sein ...

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00

Österreichs erster
Gen Z Stromtarif –
für alle bis 28.

Energie.
Aber Gut.



Entgeltliche Einschaltung

Alle Tarifdetails und Bedingungen
auf energieag.at/feelgood

Feel Good Energie

Jetzt online abschließen!

energieAG
Oberösterreich

26/07

Sonntag | 19:30
Toscana Congress Gmunden

„Eine glückliche Ehe ist eine, in der sie ein bisschen blind und er ein bisschen taub ist.“
(Loriot)

Szenen einer Ehe

von Loriot

Lesung mit Senta Berger & Friedrich von Thun



© privat

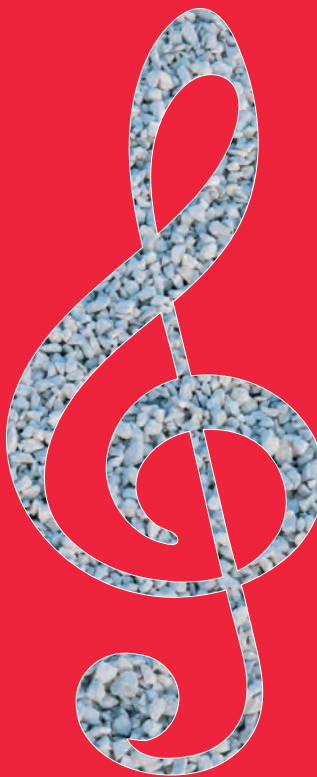


© Ulrik Hölzel

„Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen...“
– und müssen doch täglich miteinander auskommen. Wenn bereits morgens das Frühstücksei zu lang gekocht hat und abends die Meinungen über die Feierabendgestaltung auseinandergehen, wird es kritisch. Genau dies hat Loriot in seinen legendären, 1983 veröffentlichten Szenen einer Ehe auf den Punkt gebracht. Sein Gespür für das Zwischenmenschliche und die Komik der alltäglichen Kommunikation zeigen Loriot als einen scharfsinnigen Kenner der nur allzu menschlichen Komödien.

Als Hommage an den humoristischen Großmeister finden sich mit Senta Berger und Friedrich von Thun zwei Bühnen- und Filmgrößen zusammen, um diesen Szenen Leben und Lachen einzuhauchen. Gemeinsam und gegeneinander kämpfen sie mit Stolpersteinen, die einem der Alltag in den Weg legt, und natürlich mit den unüberwindbaren Tücken der Partnerschaft. Denn wie sagte noch Loriot? „Eine glückliche Ehe ist eine, in der sie ein bisschen blind und er ein bisschen taub ist.“

Karten:
€ 49,00 | € 39,00



ALAS

BUILDING MATERIALS

Wo Qualität
den Ton angibt.



ALAS Baustoff-Holding GmbH
Unterthalhamstraße 2
A- 4694 Ohlsdorf
www.alas.at



30/07

Donnerstag | 20:30
Toscanapark Gmunden, Open Air

„Ich hab in Drachenblut gebadet“ (Philipp Hochmair)

Philipp Hochmair
„Hochmair, wo bist du?“



© Mathias Bothor

Philipp Hochmair – Lesung, Performance
Katharina von der Leyen – Text

Mit seiner kompromisslosen Bühnenenergie und seinem radikalen Zugang zu Literatur zählt Philipp Hochmair seit Jahren zu den prägendsten Schauspielern des deutschsprachigen Raumes. Ob in Film, Fernsehen oder auf den großen Theaterbühnen – Hochmair sprengt Konventionen, verbindet körperliche Intensität mit poetischer Wildheit und verwandelt klassische Stoffe in vibrierende Gegenwartsperformances. Seit Jedermann Reloaded und seinem Einspringen bei den Salzburger Festspielen 2018 ist er einem breiten Publikum als leidenschaftlicher Grenzgänger bekannt.

Auch im Sommer 2026 steht Hochmair wieder als „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen auf der Bühne – und dennoch kommt er erneut nach Gmunden. „Hochmair, wo bist du?“ führt tief in seine persönliche und künstlerische Welt. Die Journalistin und Bestsellerautorin Katharina von der Leyen hat den Schauspieler über Monate begleitet und ein vielschichtiges Porträt geschaffen – voller Gespräche, Beobachtungen und Momentaufnahmen eines Mannes, der seine Rollen mit äußerster Intensität lebt. Entstanden ist ein Buch zwischen Biografie, Analyse und künstlerischer Expedition.

Auf der Bühne wird diese Vorlage zur atmosphärischen Live-Performance: ein Dialog zwischen Text, Körper und Präsenz. Hochmair zeigt die verletzte Tiefe und ungebändigte Kraft, die sein Spiel auszeichnen. Aus Fragmenten entsteht ein pulsierendes Selbstporträt, in dem Literatur und Körper unmittelbar erfahrbar werden.

Der Toscanapark bildet den idealen Rahmen: Traunsee, Abendlicht und offene Natur lassen Hochmairs Intensität wirken. Ein Abend, der Schauspiel, Poesie und Persönlichkeit verbindet und einem außergewöhnlichen Künstler nahekommt.

Karten:
€ 69,00 | € 59,00 | € 41,00

WIRTSCHAFT TRIFFT *Lifestyle*



Ihr starker
Werbepartner
in Oberösterreich

chefinfo.at

momentsmagazin.at

BERNHARD.FEST

03/08

Montag | 19:30
Stadttheater Gmunden

„... Ehrlich gesagt, so Koller, sind die WÖKmenschen noch die charakterfestesten ...“
(Thomas Bernhard)

Die Billigesser
von Thomas Bernhard
Lesung mit Jens Harzer



© Julian Baumann

Diese 1980 von Bernhard veröffentlichte Geschichte erzählt aus dem Leben des Privatgelehrten Koller, der seit dem Verlust seines linken Beines durch einen Hundebiss, an einer Studie über Physiognomik arbeitet. Die Erzählung verarbeitet mehrere bei Bernhard immer wiederkehrende Themen, unter anderem das Scheitern einer wissenschaftlichen Arbeit, weil der Forscher den Anspruch auf die komplette Erfassung des Weltganzen erhebt. Genie und Wahnsinn sind auch in dieser Bernhard-Figur untrennbar vereint.

Jens Harzer, seit zweieinhalb Jahrzehnten vielfach ausgezeichnete Schauspieler, ist Träger des Iffland-Ringes, die renommierteste Ehrung, die ein deutschsprachiger Schauspieler erhalten kann. Der Ring wird an den jeweils „bedeutendsten und würdigsten Bühnenkünstler“ vom Träger weitergegeben. 2019 erhielt Jens Harzer, der zuletzt vor zehn Jahren bei den Salzkammergut Festwochen Gmunden zu Gast war, ihn von Bruno Ganz.

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00



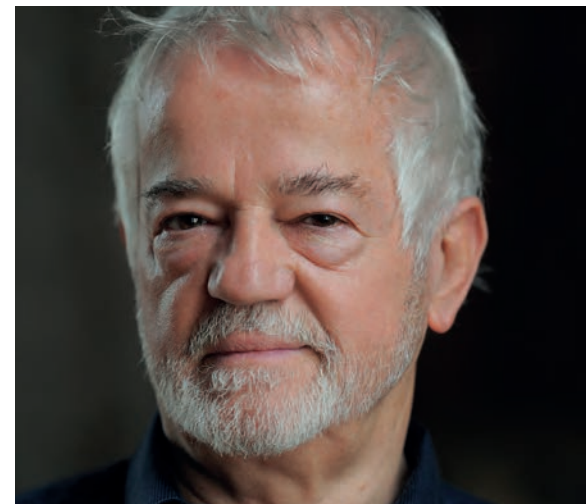
BERNHARD.FEST

06/08

Donnerstag | 19:30
Thomas Bernhard Haus Ohlsdorf

„Die Kälte ist in mir, also ist es egal, wohin ich gehe ...“ (Thomas Bernhard)

Monolog des Fürsten Saurau
aus Thomas Bernhards „Verstörung“
Lesung mit Martin Schwab



© Georg Soulek Burgtheater

Ein fiktiver Ort in Oberösterreich, die verwunschen-verwünschte Burg Hochgöbernitz, ist Schauplatz des zweiten Teils des Romans „Verstörung“, des manischen Monologs des Burgherren, Fürst Saurau. Der 1967 erschienene Roman sollte ursprünglich „Das Hirn“ heißen. Das Kernstück, der Monolog des Fürsten, hätte diesen Titel gerechtfertigt. Auf seiner Burg, wo er sich radikal von der im politischen und geistigen Verfallszustand befindlichen Umgebung abgrenzt, reflektiert er über sein Dasein.

Martin Schwab, seit vielen Jahren als kongenialer Bernhard-Interpret auf der Bühne des Wiener Burgtheaters und bei den Salzkammergut Festwochen Gmunden bekannt, nimmt sich dieses wuchernden, wahrhaft verstörenden Textes an, monologisiert, rezitiert, liest.

Fassung: Eva-Maria Voigtländer

Karten:
€ 39,00 | € 29,00 | € 16,00

Veranstaltungshinweis

07/08

Freitag | 17:30
Thomas Bernhard Haus Ohlsdorf
Anna Bernhard - Die rebellische Großmutter
von Anny Fabjan



© Buchcover Anny Fabjan

Anny Fabjan präsentiert ihr Essay über Thomas Bernhards Großmutter Anna Bernhard „Die rebellische Großmutter“. Sie wird auch über Nora Joyce und Jenny Marx sprechen, die ein ähnliches selbstgewähltes Schicksal wie Anna Bernhard hatten. Bei dieser Präsentation wird sie von Kompositionen vom Wiener Musiker und Komponisten Georg Breinschmid begleitet.

Der Eintritt ist frei



heinzelpaper
wünscht gute Unterhaltung!

An unseren zwei Standorten Laakirchen und Steyrermühl im Salzkammergut setzen wir auf nachhaltige Verpackungspapiere und erneuerbare Energie. Damit minimieren wir unseren CO₂-Fußabdruck und leisten einen Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Einem »heinzelpaper« begegnet man fast täglich – zum Beispiel in Form von Kartons und Papiertragtaschen.

www.heinzelpaper.com

BERNHARD.FEST

08/08

Samstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

„Wenn das Werk lacht / weint der Dichter / und umgekehrt“ (Thomas Bernhard)

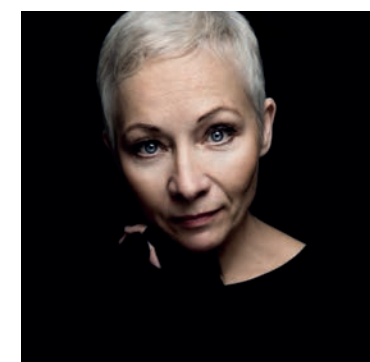
Über allen Gipfeln ist Ruh Ein deutscher Dichtertag um 1980

Komödie von Thomas Bernhard
Szenische Lesung



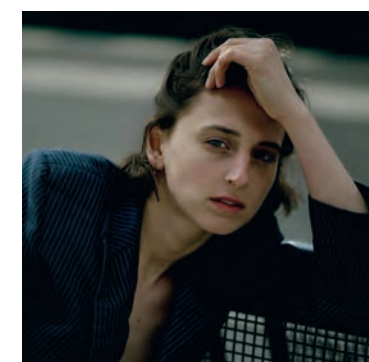
© privat

Moritz Meister, Verfasser einer
Tetralogie – **Sven-Eric Bechtolf**



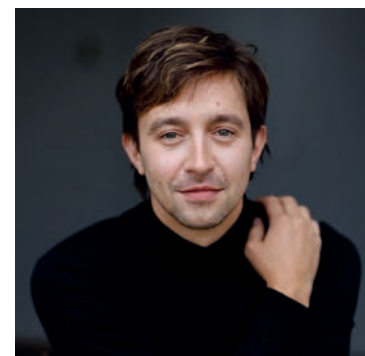
© Jan Frankl

Anne, seine Frau – **Sona MacDonald**



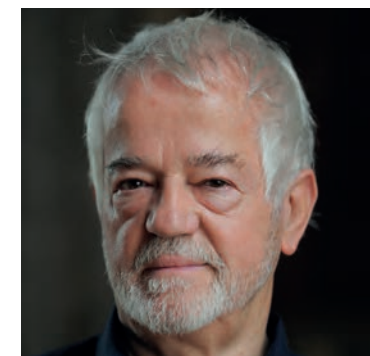
© Pascal Buerling

Fräulein Werdenfels, Doktorandin,
Brillenträgerin – **Clara Wolfram**



© Jakob Fliedner

Herr von Wegener, Journalist,
Brillenträger – **Tilman Tuppy**



© Georg Soulek Burgtheater

Der Verleger – **Martin Schwab**



© Bianca Hiltner

Herr Smirnof, Briefträger –
Erich J. Langwiesner

Thomas Bernhards 1982 uraufgeführte Komödie mit dem Schriftsteller Moritz Meister, der sich so gern als deutscher Dichterstern gibt, im Mittelpunkt, ist im deutschen Feuilleton einst ziemlich kritisch, aber vom Publikum beifällig aufgenommen worden. Ironisch notierte Hellmuth Karasek im „Spiegel“, „manche Kritiker hätten griesgrämig vermerkt, dass das Publikum gelacht habe.“

Tatsächlich ist „Über allen Gipfeln ist Ruh“ eine federleicht hinter sinnliche Komödie voll von Anspielungen auf eitlen Dichterkult und sinnlos rotierenden Kulturbetrieb: Tiefsinnig, komödiantisch – und selbstironisch zugleich.

Szenische Einrichtung: **Hermann Beil**

Mit freundlicher Unterstützung von Marcus Meier

Karten:
€ 48,00 | € 42,00 | € 36,00 | € 16,00



A collage of images representing different sectors of the Stern Gruppe: a woman and child on a train, a boat on a lake, a construction site, a man pointing at a whiteboard, and a couple on a staircase. The central logo reads 'stern GRUPPE' with the tagline '#Wir geben dem Leben Qualität'.

VERKEHR

BETON-FERTIGTEILE

ELEKTRO- & GEBÄUDETECHNIK

BAU

SCHIFFFAHRT

stern GRUPPE

#Wir geben dem Leben Qualität

#Wir geben dem Leben Qualität

Stern & Hafferl Verkehr | Stern & Hafferl Kraftfahrllinien | Stern Schifffahrt | Stern & Hafferl Bau
neuStern Immobilien | GEG Elektro und Gebäudetechnik | Gmundner Fertigteile

www.stern.at

Stern Holding | Kuferzeile 32 | 4810 Gmunden

BERNHARD.FEST

09/08

Sonntag | 19:30
Thomas Bernhard Haus Ohlsdorf

„Zwei Jahre habe ich Gerichtsreportagen geschrieben. Ein unschätzbares Kapitel. Ich glaube, da liegen die Wurzeln.“ (Thomas Bernhard)

Thomas Bernhard – der junge Journalist
Frühe journalistische Arbeiten, Gerichtssaalberichte, Leserbriefe
Lesung mit Hermann Beil



© Rudi Giger

Der junge Thomas Bernhard begann 1951/52 zwanzig-jährig als Journalist. Über 250 Zeitungsartikel schrieb er bis 1954 für Salzburger Zeitungen und die Wiener „Furche“. Viele seiner Texte wirken wie kleine, pointierte Theaterszenen; aus vielen Alltagsberichten spricht politisches oder sozialkritisches Engagement. Jahrzehnte später bekannte Thomas Bernhard: „Zwei Jahre habe ich Gerichtsreportagen geschrieben. Die sind mir später beim Prosaschreiben wieder gegenwärtig geworden. Ein unschätzbares Kapitel. Ich glaube da liegen die Wurzeln.“ – Die Wurzeln seiner Theaterstücke und Romane.

Hermann Beil, über ein Jahrzehnt eng mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden verbunden, verbindet noch eine jahrzehntelange Zusammenarbeit mit Thomas Bernhard persönlich. Zahlreiche Uraufführungen am Staatstheater Stuttgart, am Schauspielhaus Bochum, bei den Salzburger Festspielen und am Burgtheater Wien hat er dramaturgisch verantwortet. Im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden liest er regelmäßig im Bernhaus-Haus in Ohlsdorf, und er richtet seit einigen Jahren die szenischen Bernhard-Abende ein, die sich zu Publikumsmagneten im Stadttheater Gmunden entwickelt haben.

Karten:
€ 39,00 | € 29,00 | € 16,00

Liebe auf den ERSTEN BLICK

Immer ein echtes Erlebnis.

Wo andere von Erlebnisgastronomie reden, begeistert im Restaurant Landeplatz nicht nur der Ausblick ins Gebirge! Auch die Starts- und Landungen der Flugzeuge und die tollkühnen Fallschirmspringer ziehen die Blicke auf sich. Wer Lust hat, die Freiheit auf Wolken selbst zu erleben, bucht vor dem Besuch einen Rundflug. Abheben kann man auch am Boden, denn wir fliegen auf Meeresfisch!



Fotos: Tourismusverband Traunsee-Almtal

Öffnungszeiten ab März 2026

Öffnungszeiten Lokal:

Mittwoch - Samstag 11:00 - 22:00 Uhr,
Sonntag: 11:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Küche: Mittwoch - Freitag

11:30 - 14:00 Uhr und 17:30 bis 20:30 Uhr,
Samstag: 11:30 - 20:30 Uhr
Sonntag: 11:00 - 18:30 Uhr

Café-Restaurant Landeplatz

In der Straß 18 - 4816 Gschwandt
Tel.: 0664 8115516

✉ landeplatzsalzkammergut@gmail.com

LANDEPLATZ

Restaurant | Lounge | Café Salzkammergut



BACHMANN.FEST

13/08

Donnerstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

„Erklär mir, Liebe, was ich nicht erklären kann ...“ (Ingeborg Bachmann)

Herzzeit

Eine Auswahl aus dem Briefwechsel Ingeborg Bachmann – Paul Celan
Lesung mit Johanna Wokalek und Markus Meyer



©Pascal Buenning



©Christoph Liebentritt

Im Mai 1948 begegnen einander in Wien zwei Menschen, ein junger Dichter und eine junge Dichterin – Paul Celan und Ingeborg Bachmann. Er ist 27, die Studentin 21 Jahre alt. Sie verbringen einen intensiven sechs Wochen dauernden Frühling zu zweit, dann reist Celan nach Paris ab. „Der surrealistische Lyriker Paul Celan“ habe sich „herrlicher Weise“ in sie verliebt, schreibt Bachmann an ihre Eltern.

Bis 1953 verbindet die beiden ein Liebesverhältnis, das von Oktober 1957 bis Frühling 1958 wieder aufgenommen

wurde. Celan ist inzwischen bereits mit Gisele Lestrange verheiratet und hat mit ihr einen gemeinsamen Sohn. Bachmann lernt in dieser Zeit Max Frisch kennen und zieht mit ihm im Oktober 1958 zusammen. Der Briefwechsel ist das bewegende Zeugnis zweier Menschen, die sich lieben und sich doch verletzen, die ohnehin nicht können, aber nicht miteinander leben können.

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00

»FINGER WEG VON MEINEM
HAUSHALT! WENN NICHT,
SAG ICH'S DER VAV.«



**DIE VAV HAUSHALTSVERSICHERUNG: MIT
BEST-LEISTUNGSGARANTIE UND TOP-FAHRRADSCHUTZ**

Mehr Schutz geht nicht! Die innovative VAV Haushaltsversicherung mit extrastarken Leistungen bietet einen umfassenden Haushaltsschutz. Diese versichert alles, was sich innerhalb der eigenen vier Wände befindet. Aber auch außerhalb dieser vier Wände profitieren VAV Kunden: So ist der Versicherungsschutz für Fahrräder bei Diebstahl des kompletten Fahrrades und bei Raub gegen Mehrprämie erweiterbar und kann auf ganz Europa erstreckt werden. Weiterer VAVorteil: Als versichert gelten bei Abschluss einer besonderen Vereinbarung die in der Polizze angeführten Sachen auch gegen unbenannte Gefahren, durch die sie plötzlich und unvorhergesehen zerstört oder beschädigt werden bzw. abhanden kommen.

Mehr Infos auf www.vav.at

BACHMANN.FEST

15/08

Samstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

„Ich fing an, die noch wahrere Wahrheit zu sagen.“ (Ingeborg Bachmann)

Ein Wildermuth
von Ingeborg Bachmann
Lesung mit Michael Maertens



© Sergi Pons

Oberlandesgerichtsrat Anton Wildermuth hofft auf einen einfachen Fall, eine kurze Verhandlung: Der Landarbeiter Josef Wildermuth hat seinen Vater augenscheinlich im Affekt getötet und die Tat gestanden. Doch nicht nur der zufällig gleiche Nachname verbindet Richter und Angeklagten, auch die besessene Suche nach der Wahrheit, die umso unfassbarer wird, je genauer man sie fassen will. Der „einfache Fall“ stürzt Anton Wildermuth in eine tiefe Krise, in der er schließlich sein eigenes Leben zu verhandeln hat.

Michael Maertens liest Ingeborg Bachmanns 1961 erschienene Erzählung, die vom Gerichtsreport zum dramatischen Monolog wird, der alle Überzeugungen von Wahrheit und Wirklichkeit, Recht und Gerechtigkeit auf den Prüfstand stellt: damit nicht länger nur „die Wahrheit ans Licht kommt, die wir brauchen können.“

Fassung: Claudia Kaufmann-Freßner

Karten:
€ 45,00 | € 39,00 | € 33,00 | € 15,00



© Sophie Köchert

CROSSOVER, KABARETT, MUSICAL, POP, ELECTRO- SWING, LIEDERMACHER

Musicalensemble Linz

Anna Mabo

Thomas Stipsits & Band

Parov Stelar

HERstage: Anna Buchegger, lovehead, Ankathie Koi

Querschläger

LIED.FEST

Rafael Fingerlos, Sascha El Mouissi, Teresa Präauer, Oehl

Ernst Molden & Sigrid Horn

Anna Maurer Trio, Tom Neuwirth a.k.a. Conchita Wurst - Trio

8 Dedicated Industry Groups.
 25 Practice Areas.
 30 Client Choice Awards.

DORDA

Clarity.

dorda.at

„Erfolg ist die Bewegung des
 Potenzials in die richtige Richtung!“
 Andreas Tenzer

Als international tätiges Beratungsunternehmen unterstützen wir Menschen mit Begeisterung und Organisationen bei der Erkennung Ihrer Potenziale. Das ist unser Leitsatz für die vielfältigen Dienstleistungen, die wir unseren Kunden bieten.
 Nutzen auch Sie die Klarheit, Effizienz und Einfachheit der praxiserprobten, vielseitig einsetzbaren und softwaregestützten MF®-Methode zum Beispiel für:

- Strategieentwicklung
 - Potenzialanalyse
 - Risikomanagement
 - Optimierung des Einkaufs
 - Standort- und Projektentwicklung
 - Nachhaltigkeitsanalyse



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, Monika Forstinger

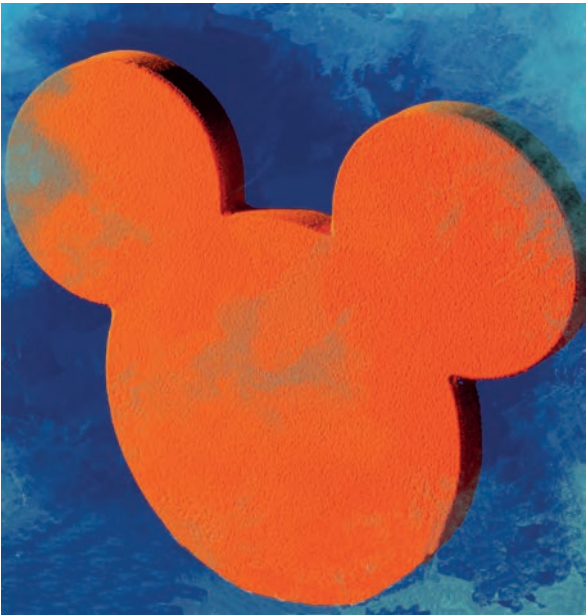
www.proquest.at



09/07

Donnerstag | 19:30
 Toscanapark Gmunden, Open Air

Salzkammergut-Open-Air des Bruckner Orchester Linz
 im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden
 Ein Teelöffel Feenstaub: Disney's Magic Songs
 mit dem Musicalensemble Linz



Matthias Davids & Tom Bitterlich – Konzeption
 Arne Beeker – Texte

Ein Teelöffel Feenstaub zum Auftakt

Am 9. Juli 2026 steht der Toscanapark im Zeichen des Musicals: Gemeinsam mit dem Musicalensemble des Landestheaters Linz präsentiert das Bruckner Orchester Linz eine mitreißende Auswahl der bekanntesten Disney-Filmmusicals von „Die Eiskönigin“ über „Schneewittchen“ bis zum „Dschungelbuch“ – vorwiegend in deutscher Sprache gesungen. Ein generationsübergreifendes Open-Air-Erlebnis für die ganze Familie unter der Leitung von Musicalchef Matthias Davids und der musikalischen Leitung von Tom Bitterlich.

© Landestheater Linz



Karten:
 € 86,00 | € 81,00 | € 74,00 | € 66,00 | € 49,00 | € 42,00

Das Lied zählt zu den schönsten und zugleich intimsten Formen musikalischen Ausdrucks. Seine besondere Kraft entsteht aus der engen Verbindung von Wort und Musik – zwei Ebenen, die sich gegenseitig bereichern und erst in ihrer Symbiose ihre volle Wirkung entfalten: von echter Emotion.

Schon im Mittelalter suchten Minnesänger und Troubadoure nach dieser Einheit. Im 19. Jahrhundert erlebte das Kunstlied seine erste große Blüte – bei Franz Schubert, dem „Liederfürsten“, und mit der Vertonung der großen Dichter seiner Zeit wie Goethe oder Schiller, deren Poesie das musikalische Erzählen bereits nachhaltig prägte. In den Liedern von Robert Schumann und Johannes Brahms wurde das Kunstlied schließlich zur Heimat innerer Gefühlslandschaften, zum Ausdruck persönlichster Empfindungen – erzählt bis in die feinste poetische Nuance.

Dieses Ideal wirkt bis in unsere Gegenwart fort. Auch moderne Liedsänger:innen und Singer-Songwriter stehen in dieser Tradition, wenn ihr Streben neben der Musik ebenso der Sprache, dem Inhalt und der Poesie gilt. Wenn Texte durch Musik zum Leben erwachen, Geschichten erzählt und Gedanken musikalisch geformt werden, entsteht jene einzigartige Qualität, die das Lied über Stile, Zeiten und Genres hinweg verbindet.

Im Mittelpunkt des ersten Liedfests der Salzkammergut Festwochen Gmunden stehen außergewöhnliche Interpretinnen und Interpreten, die diese Idee auf sehr unterschiedliche Weise verkörpern – vereint durch den Wunsch, authentisch zu musizieren und ihr Publikum durch die Einheit von Wort und Musik unmittelbar zu berühren.

Mit unserem Lied.Fest haben wir uns einmal mehr dem Wunsch verschrieben, neue künstlerische Wege zu gehen, bestehende Konzertformate aufzubrechen, neue Verbindungen zu schaffen und die Formen und Entwicklungen des Lieds in ihrer Vielfältigkeit verschmelzen zu lassen.

Damit möchten wir zusammen mit den Künstler:innen und unserem Publikum Begegnungen und Momente schaffen, die bereichern, in Herz und Gedächtnis bleiben und uns vielleicht den einen oder anderen neuen Gedanken am musikalischen Horizont aufzeigen.

Immer wieder wird im Laufe des Lied.Fests spürbar, wie zeitlos und wandelbar das Lied sein kann. Ohne große technische Apparate, ohne distanzierende Bühnenspektakel wie in Oper oder Pop begegnen diese Künstler:innen ihrem Publikum unmittelbar. Stimme, Wort und musikalische Geste treten unverstellt hervor, Persönlichkeiten werden hör- und sichtbar.

So entsteht eine besondere Nähe: authentisch, konzentriert und berührend – ein gemeinsamer Moment, in dem Musik und Sprache direkt von Mensch zu Mensch sprechen.

Freitag | 19:30
Stadttheater Gmunden

Lied.Fest I



© Martin Stoebech



© Gianmaria Gava



© Saleh Rozati



© Tim Cavadini

Teresa Präauer – Texte und Lesung
Rafael Fingerlos – Bariton
Sascha El Mouissi – Klavier

Oehl: Ariel Oehl – Liedermacher
Hjörtur Hjörleifsson – Multiinstrumentalist

Johannes Brahms: Die schöne Magelone (neu gedacht)
Im Zentrum dieses Abends stehen neben den 15 vertonten Romanzen die vielfach ausgezeichnete Autorin Teresa Präauer, die mit viel Humor, einem sympathischen Augenzwinkern und ihrer unnachahmlichen Sprachkraft neue Perspektiven auf Johannes Brahms' einzigen Liedzyklus „Die schöne Magelone“ eröffnet. Zwar stammen die Zwischentexte der ursprünglichen Fassung aus der Zeit Brahms' von Ludwig Tieck, doch in dieser Neufassung werden sie bewusst hinter sich gelassen: Präauer hat vollständig neue Texte verfasst, die sie live liest und selbst interpretiert – und die Wort und Musik auf zeitgenössische, manchmal überraschende, aber immer gefühlvolle Weise miteinander verbinden.
Gemeinsam mit dem als Liedsänger international erfolgreichen Bariton Rafael Fingerlos, der das klassische Kunstlied als persönliche Herzensangelegenheit sieht und durch sein charismatisches, authentisches und hoch-emotionales Erzählen weiterführt, und seinem Liedpartner, Pianisten Sascha El Mouissi, entsteht ein vielschichtiges musikalisch-literarisches Erlebnis.

Mit viel Kreativität, Sprachwitz, feinem Humor und großer Emotionalität wird die Geschichte von Peter und Magelone ins 21. Jahrhundert geführt und ein zentrales Werk der Liedliteratur neu erzählt.

Mit dem von Kritik und Publikum gefeierten Duo Oehl – rund um Sänger und Liedermacher Ariel Oehl – präsentiert das Lied.Fest im zweiten Teil des Abends ein Programm, das die Brücke zur zeitgenössischen Liedsprache schlägt. In der intimen Duo-Besetzung verbinden sich Pop und Poesie zu einer ehrlichen und emotionalen Form des musikalischen Erzählens. Oehls Kunst lebt von Sprachkunst, lyrischer Präzision, atmosphärischer Tiefe und einem feinen Gespür für leise Zwischentöne, und – ganz der Liedtradition verbunden – Songs, in denen Sprache und Musik untrennbar ineinandergreifen.

Dass das Lied auch heute eine kraftvolle und zeitgemäße Form ist, Gefühle musikalisch auszudrücken, wird hier einmal mehr unmittelbar erfahrbar.

Genreübergreifende Überraschungen sind ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Die Künstler:innen der ersten Konzerthälfte bleiben im Saal – und vielleicht nicht nur als Zuhörer:innen ...

Ein Abend für Liedliebhaber:innen – und für alle, die es werden möchten.

Karten:
€ 39,00 | € 32,00 | € 25,00 | € 15,00

2-Tages-Pass: -20%: € 62,40 | € 51,20 | € 40,00 | € 24,00

3-Tages-Pass: -30%: € 81,90 | € 67,20 | € 52,50 | € 31,50

Samstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

Lied.Fest II



© Daniela Matejschek

Sigrd Horn – Ukulele, Klavier, Gesang
Ernst Molden – Gitarre, Gesang

Im Zentrum des dritten Konzerts steht Ernst Molden, einer der prägenden Liedermacher Österreichs, Autor, Erzähler und Musiker, der seit vielen Jahren ein absoluter Publikumsbeliebter der Salzkammergut Festwochen Gmunden ist. Seine tiefgreifende Musikalität, die unverwechselbare Sprache, seine erzählerische Kraft und die besondere Nähe, die er auf der Bühne entstehen lässt, machen ihn zu einer zentralen Figur der österreichischen Liedtradition.

Gemeinsam mit Sigrd Horn präsentiert er ein gemeinsames Programm, das Generationen und Stilwelten verbindet: Songs voll von großen (Sprach-)Gefühlen, feinem Humor und Intensität – tief verwurzelt im Wienerlied und zugleich immer offen für neue Perspektiven und Klänge.

Karten:

€ 39,00 | € 32,00 | € 25,00 | € 15,00

2-Tages-Pass: -20%: € 62,40 | € 51,20 | € 40,00 | € 24,00

3-Tages-Pass: -30%: € 81,90 | € 67,20 | € 52,50 | € 31,50

Sonntag | 18:00
Stadttheater Gmunden

Lied.Fest III

Anna Maurer Trio
Tom Neuwirth a.k.a. Conchita Wurst – Trio



© Iris Camara

Anna Maurer – Vocals, Klavier
Thomas Milacher – Bass
Harald Tanschek – Drums

Tom Neuwirth a.k.a. Conchita Wurst – Gesang
Edo Mjusik – Gitarre, Beatbox
Hari Baumgartner – Bass, Backing Vocals

Mit der international aufstrebenden oberösterreichischen Jazz-Newcomerin Anna Maurer kommt eine weitere klangliche Ebene zum Lied.Fest. Mit ihrem Trio lässt sie ihre eigenen Songs erklingen und erweitert das Lied.Fest um zeitgenössische Jazzfarben und neue emotionale Räume.

Zum Abschluss des Lied.Fests erleben wir Tom Neuwirth, der als Conchita Wurst die Welt erobert hat, ganz reduziert und persönlich. An diesem Abend steht nicht



© Lukas Feix/WURSTTV.com

die große Show im Mittelpunkt, sondern die Essenz: Stimme, Text und Interpretation.

Zwischen Pop und Lied entsteht ein konzentrierter Rahmen, in dem Nuancen hörbar werden und die Musik für sich spricht. Es geht um Handwerk, Ausdruck und die Persönlichkeit hinter der internationalen Kunstfigur.

Zugleich ist dieser Auftritt ein musikalisches Heimkommen: Tom Neuwirth ist in Gmunden geboren und in Bad Mitterndorf aufgewachsen. Mit diesem Konzert kehrt er mit seiner einzigartigen Kunst an einen Ort zurück, der seine Wurzeln spürbar macht.

Ein Abend, der unter die Haut geht und lange nachklingt. Gänsehaut garantiert.

Weil große Spiele und große Stimmen ihren Raum brauchen, beginnt das Konzert unter Berücksichtigung des Fußball-WM-Finales bewusst etwas früher.

Karten:

€ 39,00 | € 32,00 | € 25,00 | € 15,00

2-Tages-Pass: -20%: € 62,40 | € 51,20 | € 40,00 | € 24,00

3-Tages-Pass: -30%: € 81,90 | € 67,20 | € 52,50 | € 31,50

Unser Leben für Fasern.

Wenn es um Premium-Fasern aus regenerierter Cellulose geht, wenden sich globale Textil- und Vliesstoffproduzenten vertrauensvoll an uns. Denn unsere etablierten Marken TENCEL™, LENZING™, ECOVERO™ und VEOCEL™ stehen weltweit für glaubhaft nachhaltige Produkte. Für jeden Zweck und jeden Tag.

Mehr auf lenzing.com



Die Kunst des Genießens.



UNSER KAFFEE

- schonende Trommelröstung in Handarbeit
- ausschließlich höchste Qualität
- sorgfältig handverpackt

wagnerkaffee.at

25/07

Samstag | 19:30
Hafen Frauscher, Open Air
(bei Schlechtwetter im Stadttheater Gmunden)

Anna Mabo – Gesang, Gitarre
Mittelschwere Ekstase



© Julia Wesely

„Mittelschwere Ekstase“ heißt das vierte Album von Anna Mabo. Da sind 14 Songs, befüllt mit beschwipst virtuoser Musik, mit immer noch dichteren Sprachkunstwerken an jener Stelle, wo bei anderen Künstlern und Künstlerinnen „Texte“ stehen, und mit einer so eigenständigen Gesangsschönheit, dass das Werk aus einer anderen und zweifelsfrei besseren Welt zu kommen scheint.

Bei Mabos vorigen drei Platten, „Die Oma hat die Susi so geliebt“, „Notre Dame“ und „Danke gut“, waren die Titel verlässlich falsche Spuren: Wer die Platte auflegte, stellte sich etwas vor, und diese Vorstellung wurde vom ersten Song sofort sanft aber bestimmt beiseite geschoben. „Mittelschwere Ekstase“ ist hingegen auch in diesem Sinne neu: Es ist drin, was draufsteht. Auf dieser vierten, so verletzlischen und doch unbesiegbaren Platte, ja, wirklich, da ist Anna Mabo in Ekstase. Die Einordnung „mittelschwer“ stammt dabei wie jedes Detail an ihrem Werk von ihr selbst, es liegt daher bei uns, uns vorzustellen wie eine schwere Ekstase bei Anna Mabo ausschaut oder gar klingt.

Was weiß ein Blinder? heißt es in Wien, aber doch glaube ich, Ekstase meint hier nur (was heißt nur?) Liebe, was sich gleichzeitig altmodisch und total modern anfühlt. „Und es stört mich nicht, dass mein Knieschoner immer noch nach dir riecht“, singt Anna Mabo in dem beircend schönen Lied „Dirty Dancing“, und im vielleicht noch berührenderen „warten schwer“ singt sie: „Mit dir fällt mir nichts außer auf dich warten schwer“. An einer anderen Stelle seufzt Anna Mabo wie in einer Art schauernden Ahnung von Bachmanns Dreißigstem Jahr: „Ich bin halt keine zwanzig mehr“. Eh. Hier ist jetzt eine Künstlerin, die seit einem Jahrzehnt als Beruf ihre Lieder schreibt und singt, die weit gereist ist, die unterwegs lustig war und traurig, sich nun aber fester denn je entschlossen zeigt, die Traurigkeit der Welt nicht gewinnen zu lassen.

(Ernst Molden, Wien, Sommer 2025)

Ein Abend für alle, die Liedkunst in ihrer persönlichsten Form erleben möchten – unter freiem Himmel, am Wasser, und ganz nah bei Anna Mabo und ihren Geschichten.

Karten:
€ 39,00 | € 32,00 | € 20,00 (Stehplatz)

STILLSEGLER

Zeidler G



STILLSEGLER.COM

Traunkirchen

31/07

Freitag | 19:30
Toscanapark Gmunden, Open Air

Thomas Stipsits & Band Austropop lebt!



© Lukas Beck

Thomas Stipsits
Christina Zauner – Keyboards
Thomas Hechenberger – E-Guitar,
Backing Vocals
Raphaella Fries – Drums
Michael Mozeth – Bass, Backing Vocals
Chris Harras – Acoustic-Guitar, Backing Vocals

Als Thomas Stipsits im Juni 2025 zu einigen „Aufwärmkonzerten“ ins Wiener Orpheum bat, war rasch klar: Hier entsteht etwas Größeres. Was ursprünglich als Vorbereitung für das große Stadionspektakel von Seiler & Speer gedacht war, verwandelte sich bereits dort in ein musikalisches Bekenntnis – der Austropop lebt, und zwar mit einer Frische, Begeisterung und Authentizität, die man lange vermisst hat.

Als Stipsits beim Konzert im Wiener Happel-Stadion vor rund 40.000 Fans zu den ersten Takten von „Ollas Leiwaund“ auf die Bühne stürmte, war die Reaktion des Publikums eindeutig: pure Euphorie. Was folgte, war ein mitreißendes, energiegeladenes Konzertspektakel – ein Hochamt des Austropop, das mit Leidenschaft, Witz und musikalischer Kraft überzeugte.

Thomas Stipsits und seine Band haben dem Genre neues Leben eingehaucht – nicht als nostalgische Kopie vergangener Zeiten, sondern als selbstbewusste, moderne Weiterführung einer Musik, die tief im österreichischen Lebensgefühl verankert ist. Emotion, Humor, Bodenständigkeit und großes musikalisches Können verbinden sich zu einem Abend, der unmittelbar berührt.

Im Sommer 2026 bringen sie diese Energie erstmals in den Toscanapark Gmunden: unter freiem Himmel, mit Blick auf den Traunsee und in jener sommerlichen Weite, in der ihre Songs und Interpretationen ihren vollen Zauber entfalten. Ein Konzert, das Herz und Seele gleichermaßen trifft – und zeigt, dass Austropop heute lebendiger ist denn je.

Ein Abend für alle, die mit dieser Musik aufgewachsen sind – und für jene, die sie gerade neu entdecken.

Karten:
€ 69,00 | € 59,00 | € 41,00

01/08

Samstag | 20:00
Toscanapark Gmunden, Open Air

Parov Stelar – Live im Toscanapark

Parov Stelar – Musik, Gesang

Mit seinem unverwechselbaren Sound hat Parov Stelar die Bühnen der Welt erobert – von Jazzclubs bis zu den größten Bühnen und Festivals auf allen Kontinenten. Hinter den pulsierenden Elektrobeats verbirgt sich ein vielseitiger Künstlergeist: Marcus Füreder, wie er bürgerlich heißt, ist Musiker, Maler, Autor und Visionär, der sich seit den Anfängen als Pionier des Electroswing ständig neu erfindet.

Sein aktuelles Projekt „Artifact“ markiert auch eine Art Neuerfindung. Das Album entfaltet eine cineastische Klangwelt, in der orchestrale Arrangements auf elektronische Samples und moderne Beats treffen.

Auch live setzt sich dieser Anspruch fort: Elektronische Produktionen verschmelzen mit Live-Instrumenten, orchestraler Fülle und einer kraftvollen visuellen Inszenierung.

Musik entsteht für ihn zuerst für sich selbst, erst dann wird sie geteilt – ein Ansatz, der radikale Authentizität, künstlerische Freiheit und die Lust an Neuinterpretation spürbar macht.

Eine zusätzliche Dimension eröffnet die Ausstellung „Leave The Future Behind“ im K-Hof Kammerhof Museum Gmunden. Konzert und Ausstellung verschmelzen zu einem Gesamterlebnis und machen Stelars künstlerische Unabhängigkeit sichtbar. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 18. Juni 2026, eröffnet und ist bis 16. August 2026 zu sehen. Details siehe Seite 79.

Der Abend im Toscanapark bildet den perfekten Rahmen: Mit Blick auf den Traunsee und die umgebende Bergkulisse entsteht ein Open-Air, in dem Musik, Licht und Natur in harmonischem Einklang stehen. Ein einmaliger Sommerabend – Parov Stelar, wie man ihn nur hier erleben kann: visionär, kraftvoll, cineastisch und grenzenlos.

Karten:
€ 79,00 | Jugend € 39,50

Anders, weil:
wir Kultur nicht nur fördern,
sondern auch fordern.

Oberbank
Nicht wie jede Bank

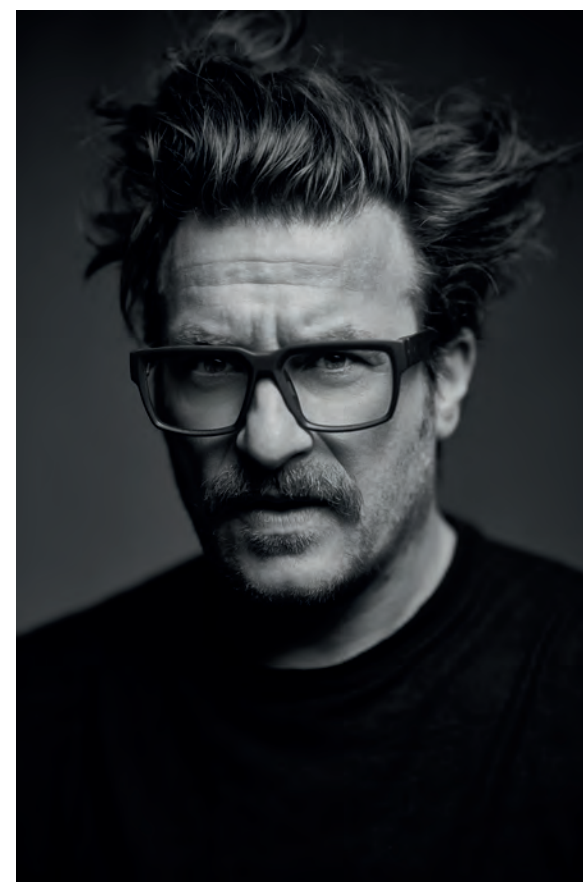
Kultur ist kein Extra, kein „Nice-to-have“ oder reines Freizeitvergnügen.

Wir verstehen Kultur als integrierten Bestandteil des Menschseins.

Als Oberbank sehen wir uns daher nicht nur gesellschaftlich verpflichtet, Kultur zu fördern; nein, wir wollen sie leben. Sie spürbar machen, auch im Umgang mit unseren Kund:innen.

Ja, es gibt so etwas wie eine ganz spezielle Oberbank Kultur. Darauf sind wir stolz.

Gerne erzählen wir Ihnen mehr darüber in einem persönlichen Gespräch.



© Roland von der Aist



EVENT SOLUTION
VERANSTALTUNGSTECHNIK

SOUND LIGHT STAGE VIDEO

**EXKLUSIVER TECHNIKPARTNER DER
SALZKAMMERGUT FESTWOCHEN GMUNDEN**

WWW.EVENT-SOLUTION.AT



ORF **RADIO ÖÖ**

Montag bis
Freitag, 18.10 Uhr
Sonntag, 19.00 Uhr

Kultur erleben

Weil wir Oberösterreich lieben

ooe.ORF.at

02/08

Sonntag | 18:30
Toscanapark Gmunden, Open Air

HERstage – Die Bühne gehört den Frauen **Anna Buchegger | lovehead | Ankathie Koi**



© Anna Hadaier

An diesem Abend öffnen wir die Bühne erstmals ausschließlich für herausragende Künstlerinnen. Unter dem Titel HERstage erwartet das Publikum ein Open-Air-Erlebnis mit drei aufeinanderfolgenden Konzerten, die jeweils ihre eigene Klangwelt entfalten und zusammen einen unvergesslichen Abend voller Energie, Kreativität und musikalischer Vielfalt bilden.

Den Auftakt macht Anna Buchegger. Mit ihrer einzigartigen Stimme, die Tradition, Dialekt und modernen Pop vereint, konfrontiert sie alpenländische Heimatbilder mit Selbstironie, feministischer Haltung und avantgardistischer Klangsprache.



© Nikolas Rode

Im Anschluss betritt lovehead die Bühne. Das Burgenländer Trio zählt zu den spannendsten neuen Indie-Pop-Acts Österreichs. Mit laidback Drums, charmant-grungigen Gitarrenriffs und lebendig-textierten Songs über Liebe, Alltag und kleine Absurditäten erschafft lovehead eine atmosphärische Klangwelt, die sowohl verspielt als auch berührend ist.

Den Abschluss bildet Ankathie Koi, Wiener Popinstitution und Grande Dame des Electro-Glam. Mit ihrer mächtigen, facettenreichen Stimme, exzentrischem Glamour und einer Performance voller Schabernack, Selbstironie und 80er-Jahre-Synth-Sounds verwandelt sie die Bühne in ein leuchtendes Gesamtkunstwerk.



© Florian Lehner

Der Toscanapark verwandelt sich an diesem Abend in einen außergewöhnlichen Open-Air-Spielort: Zwischen alten Baumriesen, mit Blick auf den glitzernden Traunsee und die umliegenden Berge, entsteht ein Raum, in dem Klang, Licht und Natur in harmonischem Dialog stehen. Jede Performance entfaltet ihre eigene Kraft und lädt das Publikum zu einer intensiven Wahrnehmung von Rhythmus, Ausdruck und Atmosphäre ein.

Karten:
Tagespass € 45,00 | bis 15 Jahren € 22,50

tv1.at



joyn

TV1
 OBERÖSTERREICH

Christof Bauer
 Geschäftsführer

Marlene Augdoppler
 Redaktionsleiterin

Empfang via
 Satellit,
 Kabel oder
 Internet

**VOM TRAUNSEE DIREKT IN IHR WOHNZIMMER:
 DIE VIELFALT DER SALZKAMMERGUT FESTWOCHE**

Lehnen Sie sich bequem zurück und genießen Sie die kulturellen Highlights der Salzammergut Festwochen auch auf TV1 Oberösterreich.

Jetzt einschalten! Alle Infos zum Empfang finden Sie unter www.tv1.at

Foto: freunde der berge

Gemeinsam
**HOCH
 HINAUS**

Tips
 total.
 regional.

40 JAHRE

F: Lothar Hasenleithner

Mitspielen & tolle Preise gewinnen
 - in der Zeitung und auf tips.at



07/08

Freitag | 19:30
 Hipp-Halle Gmunden

Querschläger
 Gegenwind



© Christian Haggenmüller

Als die Querschläger 1990 im Lungau ihre musikalische Reise begannen, war noch nicht absehbar, dass daraus eine der eigenständigsten Formationen der heimischen Musikszene entstehen würde. Was als Geheimtipp begann, entwickelte sich über mehr als drei Jahrzehnte, über 900 Konzerte und unzählige Bühnen hinweg zu einer Kultband, die sich konsequent jeder Schublade entzieht.

Unabhängig von Plattenfirmen und modischen Trends haben die Querschläger ihren ganz eigenen Stil entwickelt: Dialektmusik mit lyrischem Tiefgang, verbunden mit Musikkabarett, feinem Humor und überraschender Ernsthaftigkeit. Kennzeichnend ist der bewusste Zusammenprall von Gegensätzen – musikalisch, sprachlich und inhaltlich – aus dem etwas Eigenständiges von großer emotionaler Kraft entsteht.

In ihren Liedern werden bekannte musikalische Versatzstücke aus Blues, Rock, Folk und Volksmusik neu kontextualisiert und mit Geschichten, Figuren und Beobachtungen aus dem Alltagsleben gefüllt. Immer wieder steht der Begriff Heimat im Zentrum – zwischen Idylle und Realität, Wehmut und Analyse, Satire und Ernst. Präsentiert wird all das im Lungauer Innergebirgsdialekt, ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit großer Nähe zum Menschen.

Live entfaltet dieses Universum seine ganze Kraft: Mit fast 30 Instrumenten, verbunden durch die legendären „Gschichtln“ von Sänger Fritz Messner, verschwimmen die Grenzen zwischen Konzert und Kabarett. Ein Abend zwischen Lachen und Nachdenken – und ein Querschläger-Konzert im besten Sinne.

Karten:
 € 30,00 (Stehplatz)



HAUSMUSIK ROAS

Programmübersicht Konzertabende

Do 16/04	Steyrermühl 19.30 Uhr	Manuel Randi & Lulo Reinhardt	ALFA Steyrmühl
Sa 09/05	Steyrermühl 19.30 Uhr	Tschuschenkapelle	ALFA Steyrmühl
Do 21/05	Gmunden 19.30 Uhr	Klassik trifft Harmonika	Forum Haus Salzkammergut
Do 16/07	Gmunden 19.30 Uhr	Franz Posch und seine Innbrüggler	Stadttheater Gmunden
Mi 09/12 Do 10/12	Bad Ischl 19.30 Uhr	Christtagskonzert	Stadtpfarrkirche Bad Ischl

Programmübersicht auf öffentlichen Plätzen

Sa 02/05	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	1. Roas Lungauer Aufgeiger Stelzhamma	Museumplatz Salzville Uferstufen
Fr 08/05	Vorchdorf 19.00 Uhr	Gimpelinsel Saitenmusi	Brauerei Schloss Eggenberg
Fr 05/06	Aurachkirchen 18.00 Uhr	Duo Oxymoron	Römerkirche Aurachkirchen
Sa 06/06	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	2. Roas Innviertler Klarinettenmusi Tanzkapelle G'mahde Wies'n	Schillerlinde Franz Josef Park
Fr 12/06	St. Gilgen 17.00 Uhr	Duo Scheck	Kulturhaus St. Gilgen
Sa 04/07	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	3. Roas Geigenmusi Kiesenhofer Die Fexer	Seelounge Das Forst
Sa 01/08	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	4. Roas Zwanglos Tanzlmusi D' Pinzgadoggln	Rinnholzplatz Marktplatz
Sa 05/09	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr	5. Roas Klangholz Glanschl Zwüllinge	Lehenaufsatz Erwin Herrmann Kai

16/07

Donnerstag | 19:30
Stadttheater Gmunden

Franz Posch und seine Innbrüggler



Franz Posch – Flügelhorn und Trompete
Roland Klingler – Flügelhorn
Harald Seiwald – Posaune
Georg Nolf – Basstuba
Hannes Höpperger – Harfe
Stefan Peer – Steirische Harmonika

Die „Innbrüggler“ sind eine 6-Mann Tanzmusi aus Hall in Tirol unter der Leitung von Franz Posch. Das Repertoire umfasst Volksweisen, Blasmusikmärsche, Böhmischo-Mährische Musik, Inntaler Stücke, „Selbergstricke“ und schöne Bläserweisen.

Die Gruppe hat zwar schon 1991 unter dem gleichen Namen und mit fast den gleichen Musikanten eine CD

aufgenommen, tritt aber erst seit 2003 öffentlich auf. Spielanlässe sind Tanzveranstaltungen, Kirchtage, Hochzeiten etc. im ganzen Alpenland, aber auch Engagements in Italien, Holland, Dubai, sowie im ORF Fernsehen (Mei liabste Weis, Klingendes Österreich, Frühschoppen) können die „Innbrüggler“ vorweisen. Highlights sind auch die mehrmaligen Auftritte bei „Woodstock der Blasmusik“, beim NÖ Trachtenball in Grafenegg, sowie beim Ball der Wiener Philharmoniker.

Ein Konzertabend im Rahmen der Hausmusik Roas verspricht authentische Volksmusik auf höchstem Niveau – lebendig musiziert, tief in der Tradition verwurzelt und zugleich voller Spielfreude und klanglicher Raffinesse.

Karten:
€ 37,00 | € 31,00 | € 26,00 | € 16,00

VORSCHAU / VORFREUDE 09/12
10/12

Mittwoch & Donnerstag | 19:30
Stadtpfarrkirche Bad Ischl

Christtagskonzert 2026

im Rahmen der Hausmusik Roas

Idee und Konzept: Franz Welser-Möst & Rafael Fingerlos



Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre (2022-2025) wird das Christtagskonzert auch heuer im Rahmen der Hausmusik Roas veranstaltet, die auf eine Idee von Franz Welser-Möst zurückgeht.

Rafael Fingerlos entwickelt erneut ein stimmungsvolles Programm, in welchem authentische Volksmusik auf vielversprechende Talente der Klassik trifft. Altbekannte Weihnachtslieder erklingen in neuen Bearbeitungen und verschmelzen mit klassischen Meisterwerken.

In der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Bad Ischl entfaltet dieses Konzert eine besondere Wirkung. Der geschichtsträchtige Raum, geprägt von kaiserlicher Tradition, spiritueller Tiefe und großer musikalischer Vergangenheit, bietet einen würdevollen Rahmen für dieses Fest der Klänge. Zwischen historischer Architektur, kunstvollen Fresken und der eindrucksvollen Akustik entsteht ein stimmungsvoller Ort der Begegnung von Volksmusik und Klassik, von Besinnlichkeit und festlicher Strahlkraft.

Das Konzert wird wieder live vor Publikum aufgezeichnet und in der Sendereihe „Erlebnis Bühne“ am 25.12.2026 als ORF III Christtagskonzert ausgestrahlt.

Karten:
€ 52,00 | € 48,00 | € 12,00 (sichteingeschränkt)



© Sophie Köchert

AUSSTELLUNGEN

Zinkenbacher Malerkolonie

Parov Stelar

Christian Eisenberger

Alfred Haberpointner

Jeremias Altmann & Andreas Tanzer

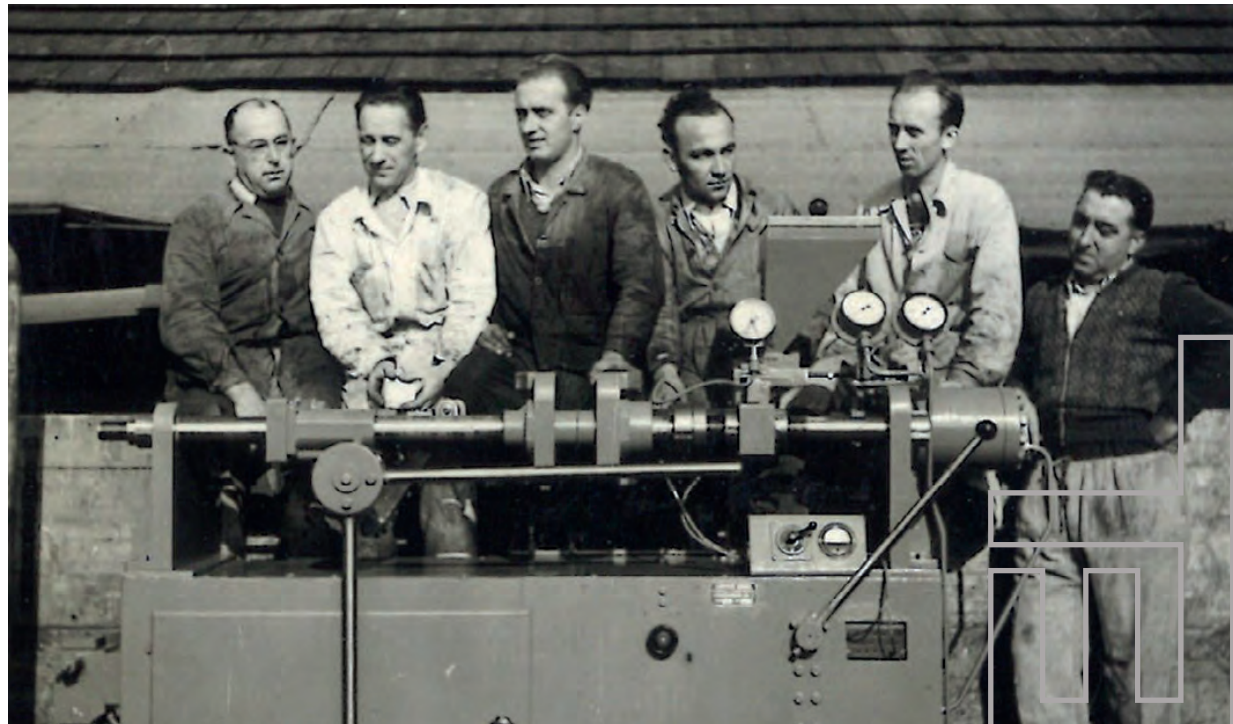
Kunstuniversität Linz

Potentials OÖ'26

Leonid Keller

Katharina Acht

80 YEARS ON the cycle continues



Because the only
way forward is
TOGETHER



ENGEL
be the first



13/06

Samstag | ab 14:00
Museum Zinkenbacher Malerkolonie (Kulturhaus St. Gilgen)

Ausstellung Zinkenbacher Malerkolonie Einblicke in private Sammlungen



Lisel Salzer | Segelboote am See | 1972

Ausstellungsdauer:
13. Juni bis 11. Oktober 2026

Öffnungszeiten:
täglich 14:00 – 19:00 Uhr

Das Museum Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen am Wolfgangsee beschäftigt sich mit dem Leben und Wirken jener Künstler:innen, die in den 1920er und 1930er Jahren ihre Sommerfrische am Hof des Adambauern in Zinkenbach, dem heutigen Abersee, verbrachten.

Seit über 25 Jahren veranstaltet das Museum jährlich eine Ausstellung von Juni bis Oktober in der Werke der Künstler:innen gezeigt werden, sei es aus dem umfangreichen eigenen Sammlungsbestand oder Leihgaben großer Museen, institutioneller oder privater Sammler.

Gerade mit den privaten Leihgebern verbindet das Museum eine intensive Zusammenarbeit.

Die Ausstellung 2026 widmet sich genau diesen Sammlern und geht der Frage nach, was fasziniert Sammler an der Malerkolonie, an den Künstler:innen und an deren Werken. Die österreichische Zwischenkriegskunst, diese Malerkolonie im speziellen, welche die Großen dieser Epoche in sich vereint, ist in der Öffentlichkeit noch immer zu wenig bekannt und gewürdigt. Doch gibt es umfangreiche private Sammlungen, wohl gehütete Nachlässe der Künstler:innen dieser Werke – die Highlights dieser vor den Vorhang zu bitten, die Intentionen der Sammler, die Liebe zu ihren Bildern, die Emotionen, u.v.m. sicht- und erlebbar zu machen – all das will diese außergewöhnliche Ausstellung ihren Besuchern vermitteln.

Freuen Sie sich auf zahlreiche, oftmals noch nie in der Öffentlichkeit gezeigte Werke von Josef Dobrowsky, Ernst Huber, Ludwig Heinrich Jungnickel, Ferdinand Kitt, Sergius Pauser, Lisel Salzer, u.v.m.

Kurator:innen:
MMag. Claudia Baumann
Mag. Robert Schmiedlehner

www.malerkolonie.at

Eintritt: € 9,00 ab 16 J. | € 7,00 (ermäßigt)
€ 7,00 (Gruppen ab 10 P.)

18/06

Donnerstag | 19:00
K-Hof Kammerhof Museum Gmunden & Bürgerspalkirche Gmunden

Ausstellungseröffnung
Parov Stelar
Leave The Future Behind



**WIR DRUCKEN GRÜN.
EGAL IN WELCHER FARBE.**

**DRUCKEREI
ROSER**
AUSDRUCK VON PERFEKTION

Wir wünschen viel Spass und gute Unterhaltung.

www.roser.at

Ausstellungsdauer: 19. Juni bis 16. August 2026

Öffnungszeiten K-Hof Kammerhof Museum:

Mittwoch bis Sonntag 10:00 bis 15:00 Uhr,
Montag & Dienstag geschlossen

Eröffnungsredner:

Prof. Dr. Klaus Albrecht Schröder
Generaldirektor der Albertina em.

Direktor des WIENER AKTIONISMUS MUSEUMS

Marcus Füreder, weltweit bekannt als Parov Stelar, zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Künstlern seiner Generation. Zwischen Atelier und Bühne, Leinwand und Dancefloor erschafft er einen vielschichtigen Kosmos aus Kunst, Klang und Gefühl. Für ihn ist Malen eine spontane Impulsreaktion – ein Dialog mit dem Zufall.

Digitale Entwürfe münden in leuchtende Ölkompositionen, die sich im Prozess wandeln, bis ihn ein Bild „anblickt“ und er weiß: Es ist vollendet.

Die Malerei bildet seinen Gegenpol zur Musik, das Haptische zur digitalen Welt. „Ich male, also bin ich“, sagt er – Malerei als existenzielles Bekenntnis. Seine Werke spiegeln eine Nähe zur Pop-Art von Warhol bis Lichtenstein, zugleich offenbaren sie innere Kämpfe, Ängste und Sehnsüchte – visuelle Psychogramme eines Suchenden zwischen Klang und Farbe.

Der gebürtige Oberösterreicher studierte Malerei in Linz und Berlin, stellte 2021 im Francisco Carolinum großformatige, autobiografisch geprägte Werke aus und zeigt: Parov Stelar erfindet sich immer neu – zwischen Beat und Pinselstrich, Euphorie und Melancholie.

Gespräche, Spaziergänge und gemeinsame Entdeckungen erweitern die Ausstellung: Bei Art Walks (12.7. & 13.8.), dem Gmündner Kunstspaziergang Nocturne (25.6.) und Führungen wird Parov Stelars Werk auch im Dialog und in Bewegung erfahrbar. Alle Termine und Details finden Sie auf unserer Homepage.

Eintritt: € 10,00 | € 3,00 (Kinder & Jugend bis 19 J.)



SCHLOSS
Eggenberg

**EIN BIER
NACH DEINER
VORSTELLUNG.**

Das Bier zu den Salzkammergut
Festwochen Gmunden.

ÖSTERREICHISCHE
PRIVATBRAUEREI
100% UNABHÄNGIG



Kultur&Leben 19
Was sich abspielt:
im Kino, TV und auf der Bühne
» Seite 21
www.nachrichten.at/kultur

**Lies was
Faszinierendes.**

**Jetzt
lesen!**

Jetzt Kulturtipps der OÖNachrichten lesen!
Mit den OÖNachrichten bleiben Sie in der bunten Welt von Musik, Literatur, Film und Theater immer top informiert. Wir liefern Ihnen spannende Veranstaltungstipps und begleiten Sie hinter die Kulissen der heimischen Kulturszene – **im Kulturteil der OÖNachrichten und auf nachrichten.at/kultur**

OÖNachrichten

27/06

**Samstag | 11:00
Galerie 422**

Ausstellungseröffnung Christian Eisenberger

durch gesellschaftskritische Figuren aus Pappkarton, die im öffentlichen Raum auftauchten und dort bewusst Irritation erzeugten. In seinen jüngeren Arbeiten richtet sich der Blick zunehmend auf die Natur: Temporäre Setzungen verhandeln Fragen nach dem Menschsein, nach Raum und nach dem Spannungsverhältnis zwischen Natur und Zivilisation.

Eintritt frei



© Karin Hackl | Galerie 422

Ausstellungsdauer: 28. Juni bis 1. August 2026

Ab Ende Juni präsentiert die Galerie 422 Arbeiten von Christian Eisenberger, die sich zwischen Malerei, Skulptur und Land Art bewegen und aus einer intensiven Auseinandersetzung mit Material, Zufall und experimentellen Verfahren hervorgehen. Seit Jahren zählt Eisenberger zu den prägenden Positionen einer jüngeren Generation österreichischer Gegenwartskunst. Bekannt wurde er zunächst

Begleitprogramm:

27. Juni 2026, 11:00 Uhr

Prof. Mag. Dr. Alfred Weidinger (Wiss. Geschäftsführer OÖ Landeskultur GmbH) im Gespräch mit Christian Eisenberger

31. Juli 2026, 17:00 Uhr

Symposium Kunst und Schnittlauch: Alexander Giese und Christoph Habres zu Gast in der Galerie 422

Öffnungszeiten der Galerie:

Mi. bis Fr. 12:00 – 18:00 Uhr, Sa. 10:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungen der Galerie 422 – Margund Lössl
www.galerie422.at

08/08

**Samstag | 11:00
Galerie 422**

Ausstellungseröffnung Alfred Haberpointner

Haberpointner. Mit seinen Holzskulpturen zählt der Künstler seit Jahren zu den markantesten Vertretern der zeitgenössischen österreichischen Bildhauerei. In Kopfskulpturen, Wandreliefs und objekthaften Tafelbildern untersucht er grundlegende bildhauerische Parameter wie Volumen, Gewicht und Proportion. Zwischen Abstraktion und Figuration entfalten die Arbeiten eine spannungsreiche Beziehung von Körperlichkeit, Raum und Wahrnehmung.

Eintritt frei



© Karin Hackl | Galerie 422

Ausstellungsdauer: 9. August bis 26. September 2026

Ab Anfang August zeigt die Galerie 422 im Rahmen der zweiten Festwochenausstellung eine Soloshow von Alfred

Begleitprogramm:

08. August 2026, 11:00 Uhr

Mag. Harald Krejci (Direktor Museum der Moderne Salzburg) im Gespräch mit Alfred Haberpointner

25/07

Samstag | 18:00
Museum Angerlehner (Thalheim bei Wels)

Literatur im Museum „Welch ein Beruf...!“

Ein pikant-intimes Theater-ABC von A wie Anmaßung bis Z wie Zweifel
Lesung mit Petra Morzé



© Rafaela Proell

Petra Morzé, eine der bekanntesten österreichischen Schauspielerinnen, jahrzehntelang Ensemblemitglied des Theaters in der Josefstadt und des Burgtheaters, präsentiert in ihrer humorvollen Lesung Anekdoten, Interna, Schnurren, Pikanterien und „Hoppalas“ von berühmten Kollegen und Kolleginnen wie Raoul Aslan, Charlotte Wolter, Adele Sandrock, Albin Skoda, Karl Paryla, Josef Meinrad, Käthe Dorsch, Alexander Girardi u.v.a.

Es geht um Premieren-Angst und um Texthänger, um Eitelkeit und Hybris, um Ohrfeigen und um Sein oder Nicht-Sein ...

Zusammenstellung: Claudia Kaufmann-Freßner

Eintritt Museum: € 14,00 | € 12,00 (ermäßigt)
€ 6,00 (Schüler:innen ab 10 J., Lehrlinge)
Der Eintritt zur Lesung ist frei

27/06

Samstag | 15:00
Museum Angerlehner (Thalheim bei Wels)

Ausstellungseröffnung

grey time – Jeremias Altmann & Andreas Tanzer



grey time - Bruchteil I

© Jeremias Altmann, Andreas Tanzer

Ausstellungsdauer:

28. Juni bis 1. November 2026, Große Ausstellungshalle

Mit der ersten musealen Gesamtschau wird dem Künstlerduo grey time von Jeremias Altmann und Andreas Tanzer eine Ausstellung von eindringlicher Gewichtigkeit gewidmet. Das vielschichtige Werk des seit 2013 arbeitenden Kollektivs, von monumentalen Malereien über Grafiken bis zu Skulpturen, erhält den Raum, den seine inhaltliche und formale Konsequenz verlangt. Neue raumgreifende Arbeiten schreiben Bildwelten von Ruin, Zerfall und fragiler Zukunft in die Ausstellungshalle ein und machen die Dringlichkeit von Kunst und Kultur in Zeiten von Zerstörung und Unsicherheit unmittelbar erfahrbar – eine Einladung, die eigene Position im Spannungsfeld von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft neu zu reflektieren.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. auf Anfrage (für Gruppen),
Sa. 14:00 – 18:00 Uhr, So. 10:00 – 18:00 Uhr

Weitere Ausstellungen:

Collector's Choice

Sammlung Raiffeisen-Holding NÖ-Wien

Ausstellungsdauer: 25. April bis 27. September 2026,
Galerie- & Grafikräume im OG des Museum Angerlehner

Die Ausstellungsreihe Collector's Choice feiert ihr Comeback und gewährt Einblicke in die Kunstsammlung der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien. Unter der Kuratierung von Mag. Carl Aigner werden Highlights erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Ganz im Sinne des sozialen und künstlerischen Engagements der Raiffeisen nimmt die Kunstgruppe Retz, ein Künstlerkollektiv von Menschen mit Behinderung, eine zentrale Rolle ein. Entdecken Sie eine Sammlung, in der künstlerischer Anspruch und gesellschaftliches Engagement eng verbunden sind.

ART LINE TRIO

Ausstellungsdauer: 16. Mai bis 26. Juli 2026, Salon

Das Linzer ART LINE TRIO verwandelt den Salon in sein Hauptquartier und gibt Einblick in seine konsequent prozessorientierte Arbeitsweise. Gegründet 2023 von Silvia Sun, Thomas Steiner und Paul Jaeg, liegt der Fokus auf Malerei und Zeichnung mit besonderem Augenmerk auf der Linie als grundlegendes gestalterisches Element. Die Ausstellung zeigt diese fortlaufende Entwicklung und wie individuelle Ansätze innerhalb der Gruppe in Beziehung treten und sich gegenseitig beeinflussen.

Eintritt: € 14,00 | € 12,00 (ermäßigt)
€ 6,00 (Schüler:innen ab 10 J., Lehrlinge)

27/06

Samstag | 18:00
Toscanapark & Villa Stonborough Gmunden

Ausstellungseröffnung Kunstuniversität Linz BestOFF Sommerfrische

Ausstellungsdauer: 28. Juni bis 2. August 2026

Die Kunstuni Linz begibt sich erneut auf Sommerfrische und diesmal wird es philosophisch.

Die 6. Sommerfrische der Kunstuniversität Linz im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden positioniert sich als zeitgenössisches Ausstellungs- und Forschungsformat an der Schnittstelle von Kunst, Philosophie und öffentlichem Raum. Im Toscanapark Gmunden sowie im angrenzenden ehemaligen Thomas-Bernhard-Archiv (der Villa Stonborough-Wittgenstein) entstehen temporäre künstlerische Arbeiten, die Sprache, Raum und gesellschaftliche Verantwortung reflektieren. Das Format setzt markante kulturelle Landmarks, stärkt Gmunden als lebendigen Ort zeitgenössischer Kunst und wirkt über die Traunsee-Region hinaus in den internationalen Diskurs. Einmal mehr beweisen die Kunstuniversität Linz und die Salzkammergut Festwochen Gmunden ihre Vielfalt und fördern den internationalen Austausch auch in ländlichen Regionen Oberösterreichs.

curated by Simone Barlian

mehr zum Programm und zu allen Details unter:
<https://ausstellungen.ufg.at/bestoffsommerfrische>
www.skulpturhauptstadt.at

Eintritt frei



© Rudi Giggler

03/07

Freitag | ab 11:00
Toscana Congress Gmunden

Ausstellung Potentials OÖ'26

Art Fair – zeitgenössische Kunst aus Oberösterreich

Ausstellungsdauer: 3. Juli bis 5. Juli 2026

Öffnungszeiten: 11:00 – 18:00 Uhr (Samstag bis 19:00 Uhr)

Mit der POTENTIALS hat Oberösterreich eine Kunstmesse, die mehr ist als ein Marktplatz: Bühne, Begegnungsraum und klares Statement für die künstlerische Kraft des Landes. Nach der erfolgreichen Premiere 2024 als assoziiertes Projekt der Kulturhauptstadt Salzkammergut wird sie 2026 als Biennale fortgeführt – mit dem Anspruch, herausragende künstlerische Positionen aus Oberösterreich auf hohem kuratorischem Niveau zu präsentieren.

Im Zentrum stehen zeitgenössische Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die in oberösterreichischen Kunstvereinen verankert sind. Was oft im Verborgenen entsteht – in Ateliers, Vereinsräumen und kollektiven Prozessen – wird hier sichtbar und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die POTENTIALS OÖ versteht sich als Plattform für Qualität, Vielfalt und künstlerische Haltung.

Die Auswahl erfolgt über ein offenes Einreichverfahren mit Juryentscheidung. Unter der künstlerischen Messeleitung von Mag.^a Ingeborg Rauss und einer fachkundigen Jury – Dr. Lucas Cuturi, Mag.^a Marlene Elvira Steinz und Mag.^a Eva-Maria Manner – entsteht ein konzentrierter Querschnitt des aktuellen künstlerischen Schaffens in Oberösterreich.

Die Gesamtmesseleitung liegt auch 2026 wieder beim Künstler und Organisator Mag. Matthias Kretschmer, unterstützt von Michael Wittig, verantwortlich für Sponsoring, PR und das Programm an den Messetagen.

Die POTENTIALS OÖ ist nicht nur Ausstellung, sondern Ausdruck eines intensiven Austauschs zwischen Kunstvereinen, Künstler:innen, Kurator:innen und Organisator:innen. Atelierbesuche und Porträts im Vorfeld machen künstlerische Prozesse sichtbar und lassen Kunst als lebendigen, gemeinschaftlichen Akt erfahrbar werden – lange bevor sie auf der POTENTIALS OÖ vor den Vorhang tritt. www.potentials-ooe.com

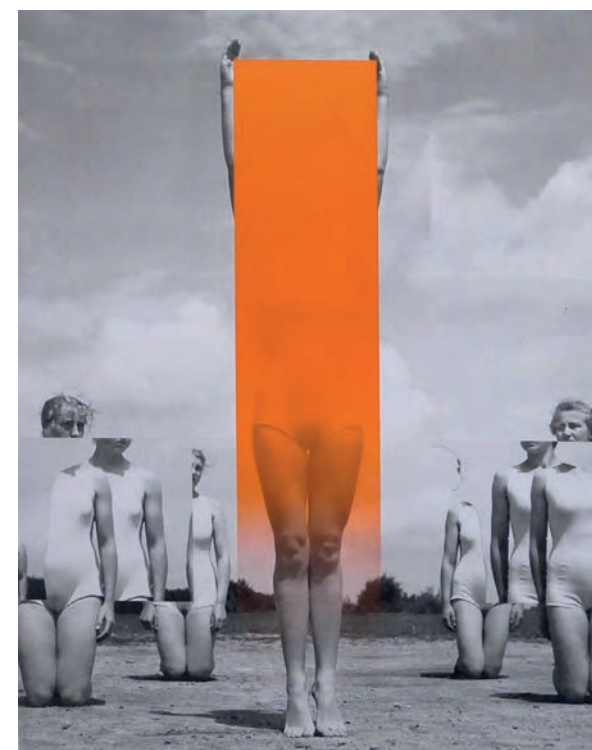
Eintritt: Tagesticket € 9,00 | € 7,00 (ermäßigt)
3-Tagesticket: € 19,00 | € 15,00 (ermäßigt)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren: Eintritt frei



19/07

Sonntag | 11:00 – 16:00
Sägewerk Rumplmayr Neukirchen

Ausstellungseröffnung
Emmanuel Walderdorff Galerie
zu Gast im Salzkammergut
Beyond Liminal – Leonid Keller



© Leonid Keller

Ausstellungsdauer: 20. Juli bis 26. Juli 2026

Besichtigungszeiten: täglich 17:00 – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung unter +49 179 4620105

Die Emmanuel Walderdorff Galerie präsentiert in ihrer zehnten Ausstellung im Sägewerk Rumplmayr eine Einzelpräsentation des Künstlerduos Leonid Keller. Julia Ossko und Eugen Schulz hatten 2016 die zündende Idee, dieses inspirierende Bauwerk als Gemeinschaftsatelier zu nutzen, und mit einer ersten gemeinsamen Ausstellung haben wir das Sägewerk aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und seither als sommerlichen Ausstellungsort für zeitgenössische Kunst etabliert.

Das Künstlerduo Leonid Keller durchforstet Archive, eigene Dokumentationen, Bildbände und Magazine nach Bildmaterialien, die unser Verständnis von kultureller Identität, Ideologie und Machtstrukturen prägen. Im Zentrum steht der Mensch: Körper, Gesten, Bewegungen und die Darstellung seiner Abwesenheit. Aus diesem Material lösen sie Bilddetails, die sie durch Überhöhung oder Reduktion als großformatige Papierarbeiten, Collagen, Videos

und Skulpturen zu neuen, fiktionalen Erzählungen kombinieren. Das Resultat sind Zwischenräume – ambivalente, mehrdeutige Bildwelten, die Bedeutungen in der Schwebe halten. Leonid Keller verdichtet das Sägewerk in diesem Sommer zu assoziativen Bildräumen, die vertraute Bildmuster aufrufen und verschieben. Die Ausstellung reflektiert die Fragilität visueller Gewissheiten und beharrt auf der Legitimität unterschiedlicher Deutungen.

Julia Ossko und Eugen Schulz arbeiten seit 2013 ausschließlich als Künstlerduo und verfolgen eine langfristig angelegte künstlerische Praxis, die durch verschiedene Stipendien und institutionelle Förderungen begleitet wurde. 2024 erhielten sie das Arbeitsstipendium Culture Moves Europe des Goethe-Instituts für Portugal. 2020 und 2022 wurden sie im Rahmen von Neustart Kultur durch die Stiftung Kunstfonds gefördert. 2021 erhielten sie das Initial-Arbeitsstipendium der Akademie der Künste Berlin sowie von 2018 bis 2019 das Arbeitsstipendium der Hans-Charlotte-Krull-Stiftung. 2017 wurden sie mit dem 1. Preis beim Kunstwettbewerb des Willi-Münzenberg-Forums ausgezeichnet.

Eintritt frei

Kinderworkshop
Dienstag, 21.07. | 09:30 – 13:30 Uhr
Sägewerk Rumplmayr Neukirchen

für Kinder von 5-8 Jahren | € 45,00

Im Rahmen der Ausstellung sind Kinder zu einer vertieften Wahrnehmung von Kunst eingeladen. Der intensive Workshop ist in einen Wissensteil mit Schauen, Beschreiben und Deuten der Kunstwerke sowie einen Praxisteil mit elementaren künstlerischen Techniken gegliedert.

Wir bitten um Anmeldung unter :
info@walderdorff.net (max. 12 Teilnehmer:innen)

KUNSTFORM HOLZ



RELY ON PRECISION

Ausstellungseröffnung

Übergänge - Fotografie und Papier - Katharina Acht



Umzugsfreunde Ihr verlässlicher Partner für stressfreie Umzüge in ganz Österreich

Mit uns wird Ihr Umzug einfach und unkompliziert!

- Privatumzug
- Firmenumzug
- Möbeltransport

Wir planen und organisieren jeden Schritt professionell und individuell abgestimmt. Unsere erfahrenen Profis kümmern sich um Verpackung, Montage und Entrümpelung, sodass Sie entspannt bleiben können. Transparente Preise und höchste Sorgfalt machen uns zu Ihrem idealen Umzugspartner.

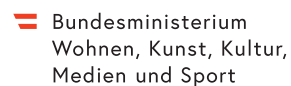


+43 676 471 55 66

office@umzugsfreunde.at

umzugsfreunde.at

Wir danken unseren Subventionsgebern:



© Katharina Acht

Ausstellungsdauer: 2. August bis 4. Oktober 2026

Die Fotoausstellung Übergänge von Katharina Acht widmet sich Momenten des Dazwischens. Nebel, Weite und atmosphärische Verdichtung eröffnen Bildräume, in denen Orientierung unsicher wird und Gewissheiten verschwimmen.

Die Künstlerin hält Situationen fest, in denen sich etwas verändert, ohne dass ein neuer Zustand bereits greifbar ist. In reduzierten, oft entleerten Landschaften lösen sich bestehende Ordnungen auf. Der Mensch erscheint dabei nicht als handelndes Zentrum, sondern als situierte Figur innerhalb eines offenen Raumes. Maßstab, Orientierung und Zeitlichkeit geraten bewusst ins Wanken.

Die Fotografien und Papierarbeiten laden dazu ein, innezuhalten und genau hinzusehen. Übergänge werden als eigenständiger Zustand verstanden – als Zeit des Wartens, der Veränderung und der Neuorientierung.

Weitere Ausstellungen

Herz über Kopf

Ausstellungsdauer: 12. April bis 25. Mai 2026

Mit Herz über Kopf präsentiert Christine Osterberger eine außergewöhnliche künstlerische Soloperformance. Druckgrafik und Arbeiten auf Papier verbinden sich mit Gesang – unter anderem Brecht-Liedern – sowie Gedichten aus eigener Feder. Bild, Stimme und Sprache verschmelzen zu einem intensiven Gesamterlebnis, getragen von einer einzigen Künstlerin.

Osterbergers Arbeiten zeichnen sich durch emotionale Direktheit und formale Klarheit aus. Ihre starke Bühnenpräsenz verleiht der Ausstellung performative Kraft: Kunst wird nicht nur betrachtet, sondern unmittelbar erlebt. Herz über Kopf ist persönlich, leidenschaftlich und voller Energie.

Im Dialog der Distanzen

Ausstellungsdauer: 14. Juni bis 30. Juli 2026

Im Dialog der Distanzen ist eine internationale Ausstellung von Künstler:innen des BSA-ART OÖ (Vorsitzende Renate Moran) in Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Verein TUKA und Kunstschaffenden aus der Region Odessa. Rund 30 bis 40 Künstler:innen setzen sich mit Nähe und Ferne, Verlust und Hoffnung auseinander – sichtbar in zeitgenössischen Arbeiten auf Papier, unterschiedlicher Medien.

Kuratoren: Renate Moran und Denys Savchenko.

Die Ausstellung versteht sich als Zeichen der Solidarität mit einer vom Krieg betroffenen Kunstszene. Zur Vernissage gestalten Inna Savchenko (Gesang) mit ihrem GARDAN Ensemble ein identisches, musikalisches Programm. Diese Gesamtshow im Papiermacher- und Druckereimuseum Steyrermühl "Im Dialog der Distanzen" stellt ukrainische, österreichische und internationale Kunst einander gegenüber und macht sie als lebendigen Ausdruck von Identität und künstlerischer Kraft erfahrbar.

Öffnungszeiten Papiermachermuseum:

Dienstag bis Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr

Karten:

Eintritt: € 10,00 | € 6,00 (ermäßigt) € 4,00 (Schüler:innen)



© Sophie Kechert

KINDER & JUGEND

Thomas Bernhard – Ein Kind
Albertos Abenteuer – Pinguine auf Madagaskar



www.voestalpine.com/greentecsteel

voestalpine
ONE STEP AHEAD.



Auto Esthofer Team GmbH

Vöcklabruckner Straße 47, 4694 Ohlsdorf/Pinsdorf
Tel.: +43 7612 77477-346, E-Mail: herbert.feichtinger@esthofer.com

landrover-gmunden.at

Range Rover Sport SV Edition Two 25MY: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 12,5–11,8 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 283–268 g/km, nach WLTP. Weitere Informationen unter www.autoverbrauch.at. Symbolfoto.

BERNHARD.FEST

06/07

Montag | 11:00
Stadttheater Gmunden

„Die Großväter sind die Lehrer, die eigentlichen Philosophen eines jeden Menschen“
(Johannes Freumbichler, Großvater von Thomas Bernhard)

Ein Kind
von Thomas Bernhard

Lesung in Auszügen und Gespräch
mit jungen Menschen ab 12 Jahren und Markus Meyer



Thomas Bernhard, seit vielen Jahren literarischer Fixpunkt und „Leuchtturm“ der Salzkammergut Festwochen Gmunden, hat, neben seinen zahlreichen großen Romanen und Bühnenwerken, fünf autobiografische Bücher veröffentlicht, die Auskunft geben, warum und wie er zu dem Schriftsteller geworden ist, der er war: Die Ursache – Eine Andeutung, Der Keller – Eine Entziehung, Der Atem – Eine Entscheidung, Die Kälte – Eine Isolation und Ein Kind.

Darin berichtet er über seine Kindheit, über die Internatszeit, die Lehre und das Studium bis zur Isolation des Jugendlichen, ausgelöst durch seine Krankheit, in einer Lungenheilstätte.

„Ein Kind“ behandelt die früheste Lebensphase des berühmten Dichters und erzählt über seine Kindheit, geprägt von der damaligen Schande als uneheliches Kind auf dem Land aufzuwachsen, dem Krieg und den Folgen des Nationalsozialismus, der Armut, der Enge und Strenge des dörflichen Lebens, aber auch von seiner großen Liebe zu seinem Großvater und seinem unbändigen Willen zu Widerstand und Ausbruch aus dieser Welt. Es beginnt mit der Erinnerung an einen Ausreißversuch des kleinen Jungen mit dem Fahrrad seines Vormunds, den triumphal erlebten Beginn und wie die Fahrt durch einen kapitalen Sturz in einem Debakel endet.

Die Matinee soll junge Menschen heranzuführen an das Werk des großartigen Schriftstellers, der über Jahrzehnte seinen Lebensmittelpunkt in Ohlsdorf hatte und in Gmunden häufig im Café Rathaus zum Zeitungsstudium weilte. Geplant ist eine Lesung in Auszügen von „Ein Kind“ und Verbindungen zur Realität der jungen Leser und Leserinnen von heute herzustellen.

Theaterpädagogische Leitung: **Ingrid Porzner**

Karten:
€ 15,00 | € 7,50 (bis 26 J.)



Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Seit 30 Jahren in guter Gesellschaft. Im Ö1 Club.

Jetzt Ö1 Club-Mitglied werden!

Alle Vorteile auf oe1.ORF.at/club



Wir danken unseren Medienpartnern

ÖÖNachrichten

Tips **total.**
regional.

ORF **öö**
Weil wir ÖÖ lieben



TV1
OBERÖSTERREICH

09/07

Donnerstag | 08:30 (Schulvorstellung) & 10:30 Uhr
Stadttheater Gmunden

Albertos Abenteuer – Pinguine auf Madagaskar mit dem Linzer Torten Orchester



© Lukas Beck

Albert Landertinger – Abenteuerer, Konzept
Josef Herzer – Violine
Benjamin Lichtenegger – Violine
Roland Pichler – Klarinette
Julian Ritsch – Trompete
Florian Strasser – Posaune
Bernhard Walchshofer – Akkordeon
Marc Reibel – Klavier
José Antonio Cortez Cortés – Kontrabass,
Gesang
Christian Enzenhofer – Schlagzeug

Den Pinguinen reicht's!
Auf dem Südpol können sie nur auf Eisschollen surfen
und es ist ihnen dort einfach zu kalt.
Also brechen sie eines Tages auf und machen sich auf die
Reise zu einem angenehmeren Ort, wo man mit Kokos-
nüssen jonglieren oder auf Kamelen reiten kann. Nach-
dem sie beinahe den ganzen Globus umrundet haben,
landen sie auf Madagaskar.

Musik von: Wolfgang Amadeus Mozart, Pjotr Iljitsch
Tschaikowski, Johann Strauss Sohn, Hans Zimmer, Film-
musik, Pop Songs, Lieder zum Mitsingen.

Musikerlebnis für Kinder von 5-10 Jahren

Tickets im Festwochenbüro oder unter
schulbuchungen@landestheater-linz.at

Karten:
€ 24,00 | € 12,00 (Kinder & Jugendliche)



salzkammergut
TRAUNSEE-ALMTAL

ab € 285,-
pro Person
im DZ

DOLCE VITA am Traunsee

Tauchen Sie ein in das süße Leben am berauschenden Traunsee.
Genießen Sie eine romantische Schlösserfahrt in gemütlicher Atmosphäre mit
einem Schiff der Traunseeflotte sowie Kaffee und Kuchen in einer der
traditionsreichsten Konditoreien der Region Traunsee-Almtal.

Das erwartet Sie:

4x Nächtigung inkl. Frühstück
1x Seilbahnfahrt in der Region
1x Schlösserfahrt am Traunsee
1x Kaffee und Kuchen bei einer traditionsreichen Konditorei

1x Eintritt in das Seeschloss Ort
1x Eintritt ins K-Hof Museum in Gmunden
1x Keramik Kaffeehäfertl als Erinnerung

Einzelzimmerzuschlag und Halbpension auf Anfrage! Änderungen in Wort und Bild vorbehalten.
Buchen Sie die Pauschale direkt beim Tourismusverband Salzkammergut:
Tel. +43 6132 26909-700 | Mail: traunsee@salzkammergut.at

© Oberösterreich Tourismus GmbH/Paul Schütz

Hotels, Gasthöfe und Cafés

HOTELS

Gmunden

Hotel Esplanade
Kursaalgasse 5, 4810 Gmunden
+43 (0) 664 11 25 184
info@hotelesplanade.at
www.hotelesplanade.at

Seehotel Schwan
Rathausplatz 8, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 633 910
office@seehotel-schwan.at
www.seehotel-schwan.at

Keramikhof Goldener Brunnen
Traungasse 10, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 644310
office@goldenerbrunnen.at
www.goldenerbrunnen.at

La Sonett
Am Graben 3, 4810 Gmunden
+43 (0) 676 650 19 93
hallo@lasonett.at
www.lasonett.at

Hotel MAGERL
Ackerweg 18, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 63675 0
info@hotel-magerl.at
www.hotel-magerl.at

Boutiquehotel & Restaurant
Zum Goldenen Hirschen
Linzerstraße 4, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 23444
info@hirschengmunden.at
www.hirschengmunden.at

Altmünster

Hotel Gasthof Brennerei Hocheck
Kalvarienberg 4, 4813 Altmünster
+43 (0) 7612 874 61
info@hocheck.at
www.hocheck.at

Traunkirchen

Post am See
Ortsplatz 5, 4801 Traunkirchen
+43 (0) 7617 2307
post@groellerhospitality.com
www.hotel-post-traunkirchen.at

Seehotel Das Traunsee & Bootshaus
Klosterplatz 4, 4801 Traunkirchen
+43 (0) 7617 2216
traunsee@traunseehotels.at
www.dastraunsee.at

GASTHÖFE RESTAURANTS

Gmunden

Gasthof Altmühl
Ohlsdorfer Straße 50, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 642 62
info@gasthof-almuehl.at
www.gasthof-almuehl.at

Gasthof Engelhof
Engelhofstraße 1, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 648 92
bergthaler@engelhof.at
www.engelhof.at

K hofacht
An der Traunbrücke 1-3, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 22 990
hello@khofacht.at
www.khofacht.at

Kulturcafé Villa Lehmann
Esplanade 27, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 755 79
+43 (0) 664 33 81 711
kulturcafe_lehmann@yahoo.de
www.kulturcafe-gmunden.at

Restaurant Orther Stub'n
Ort 1, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 624 99
+43 (0) 664 464 3016
info@schlossorth-gmunden.at
www.ortherstubn.at

Seegasthof - Hotel Hois'n Wirt
Traunsteinstraße 277, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 77 333
reception@hoisnwirt.at
www.hoisnwirt.at

Altmünster

Die Stube im Maximilianhof
Maximilianstraße 1, 4813 Altmünster
+43 (0) 7612 87 800
+43 (0) 664 182 11 88
reservierung@maximilianstube.at
www.maximilianstube.at

Fischrestaurant Moser
Nachdemsee 26, 4813 Altmünster
+43 (0) 7612 87 560
info@fischrestaurantmoser.at
www.fischrestaurantmoser.at

Pizzeria Valentino am Traunsee
Fischerweg 17, 4813 Altmünster
+43 (0) 7612 88 884
info@valentinotraunsee.at
www.valentinotraunsee.at

GASTHÖFE RESTAURANTS

Vorchdorf

Gasthaus Schloss Hochhaus
Schloßplatz 1, 4655 Vorchdorf
+43 (0) 7614 211 10
gasthaus@schloss-hochhaus.at
www.schloss-hochhaus.at

Restaurant & Galerie Tanglberg
Pettenbacherstraße 3-5, 4655 Vorchdorf
+43 (0) 7614 8397
office@tanglberg.at
www.tanglberg.at

Jo's Restaurant
Partyservice & Eventcatering
Pettenbacherstraße 1, 4655 Vorchdorf
+43 (0) 7614 212 66
kontakt@jos-restaurant.at
www.jos-restaurant.at

Gschwandt

Café-Restaurant
Landeplatz
In der Straß 18 - 4816 Gschwandt
+43 (0) 664 8115516
landeplatzsalzkammergut@gmail.com

CAFÉS

Gmunden

Café-Konditorei Baumgartner
Esplanade 1, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 63 057
cafe@konditorei-baumgartner.at
www.konditorei-baumgartner.at

Café-Konditorei Grellinger
Franz-Josef-Platz 6, 4810 Gmunden
+43 (0) 7612 64 153
office@konditorei-grellinger.at
www.konditorei-grellinger.at

Bäckerei und Konditorei Hinterwirth
Münzfeld 30, 4810 Gschwandt
+43 (0) 7612 679 21
office@backhaus-hinterwirth.at
www.backhaus-hinterwirth.at

piu-ma Cafe & Bistro
Kirchengasse 11, 4810 Gmunden
+43 (0) 660 94 88 65 5
cafe@piu-ma.at
www.piu-ma.at

SPIELSTÄTTEN

Das Salzkammergut zählt wegen seiner landschaftlichen Schönheit zu den berühmtesten Regionen Österreichs. In-mitten dieser einzigartigen Naturlandschaft präsentieren die Salzkammergut Festwochen Gmunden ihr vielfältiges Kulturprogramm an den schönsten Plätzen der Traunsee-Region.

ALFA-Steyrermühl Papiermachermuseum Museumsplatz 1 4662 Laakirchen	K-Hof Kammerhofmuseum Gmunden Kammerhofgasse 8 4810 Gmunden	Sägewerk Rumplmayr Neukirchen Aurachmühl 3 4814 Neukirchen
Evangelische Kirche Gmunden Georgstraße 9 4810 Gmunden	Mezzo Ohlsdorf Hauptstraße 41 4694 Ohlsdorf	Stadttheater Gmunden Theatergasse 7 4810 Gmunden
Galerie 422 Traunbrücke 9 4810 Gmunden	Museum Angerlehner Ascheter Str. 54 4600 Thalheim bei Wels	Thomas Bernhard Haus Ohlsdorf Obernathal 2 4694 Obernathal
Hafen Frauscher Traunsteinstr. 14 4810 Gmunden	Museum Zinkenbacher Malerkolonie (Kulturhaus St. Gilgen) Aberseestraße 11 5340 St. Gilgen	Toscana Congress Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden
Hipp-Halle Gmunden Theresienthalstr. 68 4810 Gmunden	Pfarrkirche Traunkirchen Klosterplatz 1 4801 Traunkirchen	Toscanapark Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden

INFORMATIONEN

KARTENBESTELLUNG

- im Festwochen-Webshop unter www.festwochen-gmunden.at
- postalisch: Veranstaltungs- und Festspiel GmbH, Theatergasse 10, 4810 Gmunden
- per E-Mail: karten@festwochen-gmunden.at
- telefonisch: +43(0)7612 70630
- Direktverkauf im Festwochenbüro: Theatergasse 10, 4810 Gmunden
Die Öffnungszeiten sind von MO – FR: 9 – 13 Uhr, von Juni bis Mitte August: Mo – Fr: 9 – 15 Uhr & Sa 9 – 12 Uhr
- bei allen OETICKET Vorverkaufsstellen

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung am jeweiligen Veranstaltungsort. Bitte holen Sie hinterlegte Karten eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn ab. Bei Nichtabholung von gebuchten Karten, die nicht im Vorhinein bezahlt wurden, wird der volle Kartenpreis verrechnet.

ERMÄSSIGUNGEN

- 10% Ermäßigung für Inhaber:innen der Ö1 Card, ÖAMTC Card, OÖ Nachrichten Card, Gmunden Card, ki-08/16-card
- 15% bzw. 20% für Mitglieder bzw. Förderer des Festwochenvereins
- 50% Ermäßigung für Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr

BEZAHLUNG

Wir akzeptieren Kreditkarten, Bankomatzahlungen sowie Banküberweisungen.
€ 3 Porto Inland, € 6 Porto Ausland bei Kartenzusendung.
Bankverbindung: Oberbank Gmunden IBAN AT19 1500 0001 7130 1963 BIC OBKLAT2L

SICHERHEIT & GESUNDHEIT

Ihre Sicherheit und Gesundheit sind uns sehr wichtig, daher achten wir auf hohe Sicherheits- und Hygienestandards und bitten höflich um Ihre Mithilfe und Eigenverantwortung beim Besuch von Veranstaltungen

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Karten- und Abo-Bestellungen sind ab sofort möglich.
2. Kartenbestellungen sind in jeder Form verbindlich und werden auch bei Nichtabholung verrechnet.
3. Kartenrückgabe und -umtausch sind nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Salzkammergut Festwochen Gmunden keine Einsicht in Kartenkäufe haben, die bei Fremdanbietern getätigt wurden (ÖTicket Webshop und Verkaufsstellen).
4. Besetzungs- und Programmänderungen sowie Änderungen der Beginnzeiten berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten. Falls es zu Änderungen kommt, unternehmen die Salzkammergut Festwochen Gmunden ihr Möglichstes, die Kartenkäufer:innen darüber zu informieren.
Alle aktuellen Änderungen werden auf der Homepage www.festwochen-gmunden.at bekanntgegeben.
Im Falle einer Veranstaltungsabsage erhalten Kund:innen den Kaufpreis zurück. Weitergehende Ansprüche von Kund:innen sind ausgeschlossen, wenn die Salzkammergut Festwochen Gmunden den Grund für den Ausfall der Veranstaltung nicht zu verantworten haben.
5. Die Salzkammergut Festwochen Gmunden behalten sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen andere Plätze, als die auf der Eintrittskarte angeführten, in der gleichen Kategorie zur Verfügung zu stellen.
6. Alle Arten von Bild- und Tonaufnahmen sowie die Benützung von Mobiltelefonen sind während der Veranstaltung untersagt. Besucher:innen erklären sich mit der Verwertung entstandener Bild- und Filmaufnahmen ihrer Person durch berechtigte Dritte einverstanden.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Bei einer Bestellung (Karten, Programmbuch, Newsletter) stimmen Sie zu, dass erfasste persönliche Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung verwendet und gespeichert werden.
Sie erklären sich außerdem einverstanden, dass Ihre Daten zu Zwecken des Marketings für Veranstaltungen der Salzkammergut Festwochen Gmunden und zu Ihrer Information weitergegeben werden.
Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, mit Ausnahme der beschränkten Weitergabe an Mitarbeiter:innen oder Lieferant:innen zum Zweck der Vertragsabwicklung.
Ein Widerruf ist jederzeit schriftlich per Post oder per E-Mail (unter office@festwochen-gmunden.at) möglich.
Ausführliche AGBs sowie die Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website.

ORGANISATION

Medieninhaber und Veranstalterin
Veranstaltungs- und Festspiel GmbH
Theatergasse 10, A-4810 Gmunden
Landesgericht Wels / FN 89043x
DVR: 0809039

Rafael Fingerlos – Künstlerischer Leiter Musik
Karin Bergmann – Leiterin Literatur & Theater
Johanna Mitterbauer – Kaufmännische Geschäftsführerin

HAUPTSUJET

Dank an Xenia Hausner

Dank dem Vorstandsteam des Festwochenvereins

TEAM

Antonia Arnold
Susanne Barta
Verena Brenner
Anita Bruckschlägl
Julia Gösselsberger
Judith Herzog
Franziska Kapellner
Gertraud Pöstlberger

GRAFIK

die grafikerinnen.at



Produziert gemäß Richtlinie Uz24
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Roser GmbH,
UW-Nr. UZ24-1037



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
[ClimatePartner.com/11616-2602-1001](https://climatepartner.com/11616-2602-1001)



Schenken Sie
KULTURGUTSCHEINE
für ein Fest der Musik und Poesie



Erhältlich ab € 30,-

SALZKAMMERGUT
festwochen
GMUNDEN

Theatergasse 10 | 4810 Gmunden | www.festwochen-gmunden.at



KULTUR



© Mathias Bothor

FÖRDERN SCHAFFT FREUDE	
Werden Sie Mitglied/ Förderer der Salzkammergut Festwochen Gmunden. Reizvolle Vergünstigungen erwarten Sie:	
Mitglied	Förderer
Exklusive Programmpräsentation durch die Festwochenleitung am Beginn der neuen Saison	
Zusendung der Festwochen Programmhefte, um sich die besten Plätze frühzeitig sichern zu können	
Als Teil der Festwochenfamilie sind Sie immer am neuesten Stand über Veranstaltungen, Neuigkeiten und Aktionen: Mitgliederanschriften und Festwochen-Newsletter	
für einen Jahresbeitrag ab € 75 erhalten Sie: -15% Ermäßigung auf EINE Karte pro Veranstaltung - Festwochen-Mitgliedskarte - Getränkegutscheine	für einen Jahresbeitrag ab € 200 erhalten Sie: -20% Ermäßigung auf EINE Karte pro Veranstaltung - Festwochen-Mitgliedskarte - Getränkegutscheine - exklusive Künstlerevents - Zugriff auf ein spezielles Kartenkontingent, welches wir bei jeder Veranstaltung für Förderer freihalten
Partnermitgliedschaft ab € 125: -15% Ermäßigung für ZWEI Karten pro Veranstaltung	Partnermitgliedschaft ab € 300: -20% Ermäßigung für ZWEI Karten pro Veranstaltung

Bei Interesse senden Sie bitte ein Mail an: freunde@festwochen-gmunden.at oder melden Sie Ihre Mitgliedschaft auf unserer Homepage bzw. im Rahmen der Kartenbestellung an.

Festwochenverein Gmunden

1993 wurde zur Fortführung der Festspielidee der Gmunder Festwochenverein gegründet. Heute gehören dem Verein zahlreiche Mitglieder und Förderer an, deren finanzielle und ideelle Unterstützung von unschätzbarem Wert für die Salzkammergut Festwochen Gmunden ist.

INFORMATIONEN ZU UNSEREN ABOS

TAKTLOS-Abo

Klassik ohne Rücksicht auf Konventionen – große Werke, starke Besetzungen, kein falscher Takt.
4 Veranstaltungen aus der Sparte Klassik (Gold), frei wählbar*

-20%

WORTGEWALT-Abo

Theater & Literatur mit Schärfe – starke Stimmen, präzise Texte, klare Positionen.
4 Veranstaltungen aus der Sparte Literatur & Theater (Blau), frei wählbar

-20%

JUNGSPUND-Abo

Der Einstieg ohne Ehrfurcht – offen, neugierig, ohne Schwellenangst.
4 Veranstaltungen aus den Sparten Klassik (Gold) sowie Literatur & Theater (Blau), frei wählbar*

€ 40

AUSZEIT-Abo

Das konzentrierte Festwochen-Erlebnis fürs Wochenende – viele Eindrücke, keine Ausreden.
4 Veranstaltungen an Samstagen und/ oder Sonntagen, frei wählbar*

-20%

neu FESTIVALPÄSSE neu

Lied.Fest 2 Tages-Pass

Zwei Tage Liedkunst in all ihren Facetten – konzentriert und intensiv.
Im Stadttheater Gmunden treffen große Stimmen auf feine Zwischentöne, klassische Liedkunst auf neue Perspektiven.

-20%

Lied.Fest 3 Tages-Pass

Drei Tage eintauchen, zuhören, nachklingen lassen.
Das Lied.Fest im Stadttheater Gmunden lädt dazu ein, das Genre Lied in seiner ganzen Vielfalt zu erleben – vom intimen Moment bis zum großen musikalischen Bogen. Für alle, die wirklich nichts verpassen wollen.

-30%

Festwochen-Open-Air-Pass

Musik unter freiem Himmel, See im Blick, Sommer in der Luft.
Mehr hören, weniger zahlen:
3+1 gratis (die günstigste Veranstaltung ist gratis)

3+1 gratis

Kleingedrucktes, aber fair:
Pro Veranstaltung kann nur eine Abo-Ermäßigung eingelöst werden.
*Ausgenommen ist die Kooperationsveranstaltung mit dem Bruckner Orchester Linz.

Spielplan

Sa	13.06.	14:00	Kulturhaus St. Gilgen	Ausstellung Zinkenbacher Malerkolonie	77
So	14.06.	15:00	Papiermachermuseum	Ausstellungseröffnung Im Dialog der Distanzen	89
Do	18.06.	19:00	K-Hof Museum	Ausstellungseröffnung Parov Stelar Leave The Future Behind	79
Sa	27.06.	11:00	Galerie 422	Ausstellungseröffnung Christian Eisenberger	81
Sa	27.06.	15:00	Museum Angerlehner	Ausstellungseröffnung grey time - J. Altmann & A. Tanzer	83
Sa	27.06.	18:00	Toscanapark Gmunden	Ausstellungseröffnung Kunstuniversität Linz BestOFF Sommerfrische	84
Do	02.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Eröffnung Kommen härtere Tage? KALA Chamber, M. Hörbiger, M. Meyer	29
Fr	03.07.	11:00	Toscana Congress Gmunden	Ausstellung Potentials OÖ'26 Art Fair	85
Fr	03.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Bernhard.Fest: Theater Elisabeth II. mit Sven-Eric Bechtolf & LT Linz	31
Sa	04.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Bernhard.Fest: Theater Elisabeth II. mit Sven-Eric Bechtolf & LT Linz	31
So	05.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Bernhard.Fest: Theater Elisabeth II. mit Sven-Eric Bechtolf & LT Linz	31
Mo	06.07.	11:00	Stadttheater Gmunden	Bernhard.Fest: Ein Kind mit Markus Meyer	93
Do	09.07.	10:30	Stadttheater Gmunden	Albertos Abenteuer Pinguine auf Madagaskar	95
Do	09.07.	19:30	Toscanapark Gmunden	Salzkammergut -Open-Air Ein Teelöffel Feenstaub Musicalensemble Linz	55
Sa	11.07.	19:30	Toscanapark Gmunden	Salzkammergut -Open-Air Bruckner Orchester Linz & Eloff, Staple, u.a.	13
So	12.07.	19:30	Toscanapark Gmunden	Salzkammergut -Open-Air Bruckner Orchester Linz & Eloff, Staple, u.a.	13
Do	16.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Franz Posch und seine Innbrüggl	72
Fr	17.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Lied.Fest: Rafael Fingerlos, Sascha El Mouissi, Teresa Präauer, Oehl	57
Sa	18.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Lied.Fest: Ernst Molden & Sigrid Horn	58
So	19.07.	11:00	Sägewerk Rumplmayr	Ausstellungseröffnung Emmanuel Walderdorff Galerie Leonid Keller	87
So	19.07.	11:00	Alfa Laakirchen	UAS-UpperAustrianSinfonietta & Ensemble UNlverse	15
So	19.07.	18:00	Stadttheater Gmunden	Lied.Fest: Anna Maurer Trio, Tom Neuwirth a.k.a. Conchita Wurst - Trio	59
Do	23.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Bachmann.Fest: Das dreißigste Jahr mit P. Morzé & T. Tuppy	33
Fr	24.07.	19:30	Stadttheater Gmunden	Termin mit Schmidt Gast: Karin Bergmann	35
Sa	25.07.	18:00	Museum Angerlehner	Literatur im Museum Lesung mit Petra Morzé	82
Sa	25.07.	19:30	Hafen Frauscher	Anna Mabo Mittelschwere Ekstase	61
So	26.07.	19:30	Toscana Congress Gmunden	Szenen einer Ehe von Loriot mit Senta Berger & Friedrich von Thun	37
Mi	29.07.	19:30	Evangelische Kirche Gmunden	St. Florianer Sängerknaben Voice Art - Stimmen ohne Grenzen	17
Do	30.07.	20:30	Toscanapark Gmunden	Hochmair, wo bist du? Philipp Hochmair	39
Fr	31.07.	19:30	Toscanapark Gmunden	Thomas Stipstis & Band Austropop lebt!	63
Sa	01.08.	20:00	Toscanapark Gmunden	Parov Stelar Live im Toscanapark	65
So	02.08.	11:00	Papiermachermuseum	Ausstellungseröffnung Übergänge - Katharina Acht	89
So	02.08.	18:30	Toscanapark Gmunden	HERstage Anna Buchegger, lovehead, Ankathie Koi	67
Mo	03.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	Bernhard.Fest: Die Billigesser mit Jens Harzer	41
Mi	05.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	Roman Fediurko Klavierrecital	19
Do	06.08.	19:30	Thomas Bernhard Haus	Bernhard.Fest: aus Verstörung - Monolog des Fürsten mit Martin Schwab	43
Fr	07.08.	19:30	Hipp-Halle Gmunden	Querschläger Gegenwind	69
Sa	08.08.	11:00	Galerie 422	Ausstellungseröffnung Alfred Haberpointner	81
Sa	08.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	Bernhard.Fest: Über allen Gipfeln ist Ruh mit Bechtolf, MacDonald, u.a.	45
So	09.08.	11:00	Mezzo Ohlsdorf	Orchester der Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker	21
So	09.08.	19:30	Thomas Bernhard Haus	Bernhard.Fest: Thomas Bernhard - Der junge Journalist mit Hermann Beil	47
Do	13.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	Bachmann.Fest: Herzzeit - Briefwechsel: Ingeborg Bachmann - Paul Celan	49
Fr	14.08.	19:30	Pfarrkirche Traunkirchen	Mitglieder der Wiener Philharmoniker Schubert Streichquintett	23
Sa	15.08.	19:30	Stadttheater Gmunden	Bachmann.Fest: Ein Wildermuth mit Michael Maertens	51
So	16.08.	11:00	Stadttheater Gmunden	Neue Wiener Solisten Best of Salzkammergut	25

Wir danken unserem Generalsponsor

Oberbank

Wir danken unseren Hauptsponsoren

DRUCKEREI
ROSER ● ●
AUSDRUCK VON PERFEKTION

G
gertGottlieb

greiner 

Miba